

# Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

## Sommernacht am Schloss

**Benefiz-Open-Air-Konzert**  
zugunsten von  
„Pro fratre et amico“ –  
Not leidende Kinder in  
Äthiopien



## Landespolizei Orchester Baden-Württemberg

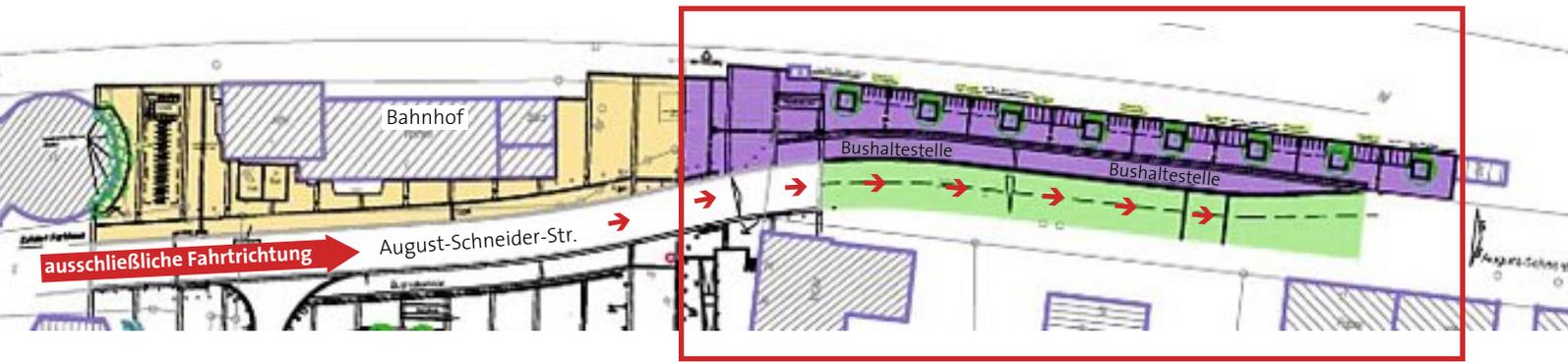
Vorprogramm: Musikverein Bad Rotenfels,  
Trompeter Milen Haralambov



**Samstag, 18. Juni 2016, 18 Uhr**  
**Schlosspark Bad Rotenfels**

Bei schlechter Witterung in der Jahnhalle Gaggenau

Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ lädt der Chor inTakt der Sängervereinigung Ottenau zu seinem Jubiläumskonzert am Samstag, 11. Juni, 19 Uhr, in die Merkurhalle Ottenau ein. Zum 10. Chorgeburtstag wird ein kurzweiliger Musikabend präsentiert. Infos auf S. 7.



## Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes

### Start des zweiten Bauabschnitts

Die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt der Umgestaltungsmaßnahme des Bahnhofsvorplatzes sind bis auf die Treppenanlage des Bahnhofsgebäudes und die Fahrradüberdachung zwischen Bahnhof und Parkdeck Sparkasse nahezu fertiggestellt.

Ab **Montag, 13. Juni**, beginnt deshalb die Firma Grötz GmbH & Co KG - zwei Wochen früher als ursprünglich vorgesehen - mit den Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt südlich des Bahnhofsgebäudes und der neuen Bushaltestelle Ost (stadt-einwärts). Diese Arbeiten (auf unserem Bild im roten Rahmen) dauern voraussichtlich bis zum 26. August. Folgendes ist zu beachten:

- An der derzeitigen Verkehrsführung ändert sich nichts, das heißt die August-Schneider-Straße ist ab dem Einmündungsbereich Bahnhofstraße weiterhin nur halbseitig in Fahrtrichtung Ottenau befahrbar.
- Fußgänger von der Friedrich-Ebert-Straße beziehungsweise vom Rathaus zum Bahnhof werden über den westlichen Gehweg der August-Schneider-Straße geführt mit Übergang zur Gehwegseite Bahnhof/Bahnquerung.
- Der Bahnübergang für Fußgänger zur Hildastraße ist gewährleistet.
- Die Ersatzbushaltestelle stadteinwärts

verbleibt wie bisher in der Hildastraße beim Hildaplatz.

- Fahrradabstellanlagen stehen ab Montag, 13. Juni, nur noch in eingeschränkter Anzahl auf der neu gepflasterten Fläche zwischen Bahnhofsgebäude und Parkdeck Sparkasse zur Verfügung. Weitere Abstellmöglichkeiten gibt es am Hildaplatz und an den bekannten Standorten der Innenstadt.
- Das Parkdeck der Sparkasse ist weiterhin nur von der Theodor-Bergmann-Straße her zugänglich.
- Provisorische Taxistandplätze sind im Bereich der jetzigen Bushaltestelle West (stadtauswärts) eingerichtet und nur von der Theodor-Bergmann-Straße beziehungsweise Bahnhofstraße anfahrbar.
- Der Haupteingang zum Bahnhof bleibt bis auf weiteres geschlossen. Das Bahnhofsgebäude ist über den hinteren Eingang zu erreichen. Die öffentliche WC-Anlage im Bahnhof steht wieder zur Verfügung. Die Tourist-Information ist über den vorderen und den hinteren Eingang zu erreichen.
- Die Lichtsignalanlagen im Einmündungsbereich August-Schneider-Straße/Friedrich-Ebert-Straße bleiben weiterhin außer Betrieb.
- Der Bahnhofsvorplatz bleibt für die Anlieger des Bahnhofsvorplatzes und zu An-

dienungszwecken über die Theodor-Bergmann-Straße beziehungsweise die Bahnhofstraße anfahrbar. Die Polleranlage zum Bahnhofsvorplatz ist wieder in Betrieb.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Sobald sich wieder Änderungen an der Verkehrsführung ergeben, erfolgt eine entsprechende Mitteilung.

### Infoveranstaltung zum Thema „Hochwasser“ im Rathaus

Eine Infoveranstaltung zum Thema „Hochwasser“ findet am Mi., 15. Juni, 17.30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau statt. Zusammen mit dem in Wasserwirtschaft, Wasserbau und Infrastruktur tätigen Planungsbüro „Wald+Corbe“ informieren das Amt Recht und Planen sowie die Tiefbauabteilung der Stadt Gaggenau über die rechtlichen Rahmenbedingungen. Zudem wollen die Verantwortlichen Lösungswege für ein „Bauen im Hochwasser“ aufzeigen. Interessierte Architekten, Bauherren und Bürger sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

## Aus dem Gemeinderat

### TechnologieRegion Karlsruhe entwickelt sich weiter

Seit ihrer Gründung im Jahr 1987 war die TechnologieRegion Karlsruhe GbR (TRK) ein innovatives Vorzeigemodell für die regionale Zusammenarbeit: schlanke Organisation (ohne hauptamtliches Personal), freiwillige Kooperation mit Konsensorientierung verknüpft mit einem vergleichsweise geringen Haushalt, interdisziplinärer Dialog sowie eine intensive regionale Netzwerkarbeit. Die TRK konnte damit lan-

desweit, national, aber auch auf europäischer Bühne ein attraktives Bild vermitteln und beachtliche Erfolge verbuchen. Vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbes der Regionen um Firmensandorte, Fachkräfte und Fördermittel bedarf dieses inzwischen fast dreißigjährige Erfolgsrezept einer Fortentwicklung. Das zeigt ein aktuelles Gutachten, mit dem die TRK auch ihrem im Gesellschaftervertrag verankerten Auftrag zur institutionellen Weiterentwicklung nachkommt. Demnach müssen die ursprünglichen Stärken und die Grundstruktur der TRK fortentwickelt und den steigenden Anforderungen

im internationalen Wettbewerb angepasst werden. In erster Linie betrifft dies das bislang nebenamtliche Management und die Finanzausstattung in Verbindung mit der breiten Aufgabpalette. Eine Mittelaufstockung setzt aber die Integration weiterer Gesellschafter voraus, vor allem von Partnern aus der Wirtschaft. Dazu bedarf es einer passenden Rechts- und Organisationsform. Zwischenzeitlich hat die TRK sich mit der Teilnahme am Wettbewerb RegioWIN auf den Weg gemacht, zusammen mit Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft ihre Stärken und Schwächen identifiziert, ein Regionales

Entwicklungskonzept erarbeitet und daraus Leuchtturm- und Schlüsselprojekte abgeleitet. Ziel der Gesellschaft ist die weitere Profilierung der TRK als innovativer Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort. Dafür arbeiten Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung intensiv und vertrauensvoll zusammen. Die sechzehn Gesellschafter der TRK, darunter die Stadt Gaggenau, haben in ihrer Gesellschafterversammlung am 5. Dezember 2014 als Eckpunkte für eine institutionelle Weiterentwicklung der TRK formuliert: 1. Gründung einer eigenen Gesellschaft, 2. Einbeziehung von regionalen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, 3. Konzentration auf Kernthemen, 4. Hauptamtliche Geschäftsführung mit eigener Geschäftsstelle. Eine GmbH wird als geeignete Rechtsform erachtet, mit einer Aufteilung der Stimmanteile von 6:5:1 (Öffentliche Hand : Unternehmen : Wissenschaftseinrichtungen) im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung. Zur Grundfinanzierung der Geschäftsstelle (Personal, Sach- und Projektmittel) schlagen die Gutachter ein Jahresbudget von rund 1 Mio. Euro vor. Zur Hälfte sollen die Mittel von der öffentlichen Hand kommen. Dieser Beitrag entspricht dem aktuellen Haushalt der TRK GbR in Höhe von 550.000 Euro, der von den Gesellschaftern über den bisherigen Verteilungsschlüssel (nach Einwohnern) erhoben wird. Die andere Hälfte soll von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen eingeworben werden. Ziel sind Unternehmensbeiträge in Höhe von 400.000 Euro und 100.000 Euro von Seiten der Wissenschaft. Zum Start der GmbH sollen die Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft in Summe mindestens 200.000 Euro jährlich beisteuern. Spätestens nach zweieinhalb Jahren soll das Beitragsniveau der öffentlichen Hand annähernd erreicht werden. Angestrebt wird der Beschluss auf der Gesellschafterversammlung am 1. Juli 2016, die TRK auf der Grundlage eines neuen Gesellschaftervertrages zu fassen und die GmbH-Gründung einzuleiten. Das Stammkapital soll 25.200 Euro betragen. Im Gegenzug wird die bisherige Gesellschaft bürgerlichen Rechts aufgelöst. Jetzt beschloss der Gemeinderat den Beitritt der Stadt Gaggenau zur künftigen TRK GmbH. Damit profitiert die Stadt Gaggenau auch weiterhin von einer starken interkommunalen, interdisziplinären und grenzüberschreitenden Aktionsgemeinschaft, ihrer übergemeindlichen Solidarität und Interessenvertretung mit Ausstrahlung auf nationaler und internationaler Ebene für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in der TechnologieRegion Karlsruhe. Die Stadt Gaggenau beteiligt sich an der Gesellschaft mit einer Einlage von 1.200 Euro.

### Bebauungsplan „Alois-Degler-Straße, Wißstraße“ geändert

Wie sich an der Umsetzung von Bebauungsplänen der Ludwig-Riedinger-Straße, auf dem ehemaligen Güterbahnhof oder dem ehemaligen Areal der Gaggenau-Werke erkennen lässt, ist das Thema Innenentwicklung ein wichtiger Baustein der Stadtentwicklung der Stadt Gaggenau. Zudem wird immer wieder der Wunsch von Privateigentümern geäußert, große Grundstücke zu teilen und/oder ein weiteres Gebäude auf diesen zu errichten. Auch die Änderung des Bebauungsplans „Alois-Degler-Straße, Wißstraße“ wird angestrebt, um den Eigentümern die Bebauung in zweiter Reihe zu ermöglichen und damit einen Beitrag zur Innenentwicklung zu leisten. Insgesamt werden zwei Baufenster mit Garagen/Carports festgesetzt. Das Plangebiet wird über die Alois-Degler- und Peter-Rossegger-Straße erschlossen. Jetzt gab der Gemeinderat grünes Licht für die zweite Änderung des Bebauungsplanes.

### Stadt unterstützt Sportverein Michelbach bei Hartplatzumbau

Der Sportverein (SV) Michelbach 1934 e. V. hat der Stadtverwaltung ein Konzept zum Umbau des dortigen Hartplatzes in einen Naturrasenplatz vorgelegt. Ein Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass ein Umbau des Tennenplatzes in einen Naturrasenplatz möglich ist. Hierzu wird der vorhandene Tennenplatz aufgebaut und mit Rasen eingesät. Dies ist eine kostengünstigere Alternative zu klassischem Naturrasen (Stadionrasen), Kunstrasen



**Stellvertreter des Oberbürgermeisters:** Einstimmig zum dritten ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters wählte der Gemeinderat Stadtrat Theo Gehrman. Erste ehrenamtliche Stellvertreterin des OB ist Stadträtin Dorothea Maisch, zweiter ehrenamtlicher OB-Stellvertreter ist Stadtrat Gerd Pfrommer.  
Foto: StVw

und Hybridrasen. Der Platz ist deutlich wasserdurchlässiger als ein klassischer Rasenplatz und trocknet dadurch wesentlich schneller ab. Daher ist der Rasenplatz fast ganzjährig bespielbar. Der Hartplatz in Michelbach besteht seit Vereinsgründung 1934. Der SV Michelbach möchte mit dem Umbau des Platzes die aktive Vereinsarbeit zukunftsfähig ausrichten, den Spielbetrieb attraktiver gestalten und die Jugendarbeit fördern. Die intakte Vereinsstruktur garantiert eine leistungsfähige und zeitnahe Umgestaltung des Platzes - auch durch das



**Neu im Gemeinderat:** In der jüngsten Sitzung des Gremiums verpflichtete Oberbürgermeister Christof Florus als neue Stadträte Marc Siebert (links) und Eric Peplau. Während Siebert die Nachfolge von Heiko Borscheid antritt, folgt Peplau auf Dr. Kirsten Lehnig.  
Foto: StVw

ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder. Der geplante Umbau soll am 10. Juni beginnen, damit der Platz in der nächsten Saison wieder bespielbar ist. Jetzt beschloss der Gemeinderat, dass die Stadt sich an den Investitionskosten für die Umgestaltung des Tennenplatzes zum Naturrasenplatz gemäß Vereinsförderrichtlinie mit einem Zuschuss in Höhe von zehn Prozent (6.457,90 Euro) beteiligt. Der Ballfangzaun wird über einen Investitionszuschuss der Stadt in Höhe von 70 Prozent (12.182,10 Euro) sowie ein zinsloses Darlehen in Höhe von 30 Prozent (5.220,90 Euro) der anfallenden Kosten finanziert. Die Gesamtkosten der Platzumgestaltung liegen bei 81.982 Euro. Der Eigenanteil des Vereins liegt bei 38.747,40 Euro, die Förderung durch den Badischen Sportbund beträgt 24.594,60 Euro. Die Gesamtkosten für die Entwicklungspflege des neuen Naturrasenplatzes in den nächsten drei Jahren (2017-2019) werden mit 33.237 Euro beziffert. Davon übernimmt der Verein 19.942,20 Euro (60 Prozent), 9.971,10 Euro (30 Prozent) steuert der Badische Sportbund bei und 3.323,70 Euro (zehn Prozent) die Stadt.

#### Flachdachabdichtung beim Goethe-Gymnasium Gaggenau

Beim Austausch einer beschädigten Lichtkuppel auf dem Hauptgebäude des Goethe-Gymnasiums wurde festgestellt, dass die angrenzende Dachfläche komplett durchnässt ist. Weitere Probeöffnungen in der Dachhaut waren vorzunehmen, um den Schadensumfang festzustellen. Der Austausch der genannten Kuppel sowie von drei weiteren beschädigten Lichtkuppeln musste zurückgestellt werden, weil die Kuppeln in die neue Dachabdichtung eingearbeitet werden müssen, um die Dichtigkeit der Dachfläche sicherzustellen. Der betroffene Bereich befindet sich oberhalb der Musiksäle und der Bibliothek und wurde

letztmalig in den Jahren 1979 und 1987 saniert. Insgesamt muss auf einer Fläche von 510 Quadratmetern die Dachabdichtung und -dämmung ausgebaut und entsorgt werden. Die intakte Dampfsperre verhindert derzeit den Nässeintritt in das Gebäude. Vor diesem Hintergrund ist eine Sanierung unaufschiebbar. Für die Sanierungsarbeiten werden zirka 25 Werkzeuge im August/September 2016 benötigt. Jetzt bewilligte der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.000 Euro. Den Auftrag für die Ausführung der Dachabdichtungsarbeiten erhielt die Gaggenauer Firma Anselm-Flachdachtechnik auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 78.305,38 Euro.

#### Bekanntgaben

##### KINDgenau übernimmt Schulsozialarbeit vom Caritas Verband

Bei der Schulsozialarbeit an der Hans-Thoma-Schule Gaggenau, an der Merkurschule Ottenau sowie am Goethe-Gymnasium Gaggenau wird sich mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 ein Trägerwechsel vollziehen. Die bislang in der Trägerschaft des Caritas Verbandes Rastatt geleistete Schulsozialarbeit wird künftig von dem ebenfalls als Träger der freien Jugendhilfe anerkannten Verein KINDgenau e.V., Sitz Gaggenau, fortgeführt werden. KINDgenau e.V. ist bereits Träger der Schulsozialarbeit an der Real- und Eichelbergschule. Der Verein ist außerdem Betreiber des Jugend- und Familienzentrums JuFaZ. Grund für den Trägerwechsel ist insbesondere der Umstand, dass die vom bisherigen Träger, dem Caritas Verband Rastatt, für das neue Schuljahr angekündigten Konditionen für die Durchführung der Schulsozialarbeit mit den Förderbestimmungen des Landes und des Landkreises Rastatt nicht in Einklang gebracht werden können.

##### Kostenfreies W-LAN auf Marktplatz und Sandplatz beim Rathaus

Auch wenn inzwischen Daten-Flatrates für Smartphones gang und gäbe sind, so wird doch kostenfreies W-LAN immer wieder und immer stärker nachgefragt. Der Zugang zu Informationen aus dem Netz ebenso wie die soziale Vernetzung sind wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft. Deshalb wird kostenfreies W-LAN auch immer wichtiger als soziale Aufgabe und Bestandteil städtischen Marketings. Aus diesem Grund wollen Stadt, Stadtwerke und die Firma Murgtel kostenfreies W-LAN in Gaggenau testen. Als Ausgangspunkt wurde der Bereich rund um das Rathaus gewählt - Marktplatz und Sandplatz. Dabei ist die Installation recht einfach zu bewerkstelligen, denn der Glasfaseranschluss im Rathaus ist schon vorhanden. Die Einrichtung von kostenfreiem W-LAN im direkten Umfeld des Rathauses soll voraussichtlich bis spätestens Anfang Juli erfolgen.

##### „GAGGENAU“-Schriftzug ist vorübergehend abzumontieren

Der Gaggenau-Schriftzug auf dem Dach der ehemaligen Eisenwerke ist ein Wahrzeichen unserer Stadt. Leider nagt der Zahn der Zeit an den Buchstaben, so dass mittlerweile mehrere defekt sind. Bei größeren Windstärken stürzten bereits einzelne Buchstabenteile ab, was eine große Gefahr für Fußgänger, Fahrradfahrer, Anwohner und Mitarbeiter der Firmen beim Medienplatz darstellt. Die Stadt ist als Eigentümer des Schriftzuges aus Gründen der Verkehrssicherheit verpflichtet, die Vorrichtung in den kommenden Tagen abzumontieren. Die Stadtverwaltung ist bereits mit mehreren Firmen in Kontakt, um die Reparatur des Schriftzuges zu beauftragen. Ziel ist es, den erneuerten Schriftzug schnellstmöglich wieder zu montieren. Der Bau- und Umweltausschuss wird über das weitere Vorgehen in der nächsten Sitzung umfassend informiert.

## Bau- und Umweltausschuss

#### Bedingung für ein Streuobst-Rundwegekonzept Bischweiers

Die Gemeinde Bischweier hat das Bühler Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz damit beauftragt, eine „Machbarkeitsstudie zur Stärkung des Erholungs- und Erlebniswertes der Streuobstlandschaft“ zu erstellen. Das Projekt wird durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gefördert. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Studie ist die Entwicklung eines Rundwegekonzeptes rund um Bischweier. Das Konzept sieht derzeit drei Rundwege vor, die allesamt Gag-

genauer Gemarkungsteile tangieren. Es handelt sich dabei um an die Gemarkung Bischweier angrenzende Flächen auf Gemarkung Oberweier und Bad Rotenfels. Angedacht ist, die Natur an verschiedenen Stellen erlebbar zu machen. Grundsätzlich steht die Stadtverwaltung Gaggenau diesem Konzept positiv gegenüber. Allerdings befindet sich die vorgesehene Wegeführung sich sozusagen in Konflikt mit der im Bereich des Gewerbegebietes Bad Rotenfels vorgesehenen Erweiterung des Gewerbegebietes „Kleine Feldele“ in Richtung Bischweier. Deshalb ist hier eine Verlegung der geplanten Wegeführung

notwendig. Ebenfalls muss gewährleistet sein, dass die „Rotenfelswege“ und der „Keschweg“ Oberweier durch das neue Wegesystem nicht beeinträchtigt werden. Jetzt stimmte der Bau- und Umweltausschuss dem Streuobst-Rundwegekonzept der Gemeinde Bischweier mit der Maßgabe zu, dass die Wege um das geplante Gewerbegebiet „Kleine Feldele“ herumgeführt werden. Gleichzeitig beauftragte er die Stadtverwaltung zu prüfen, unter welchen Bedingungen eine Ergänzung des Bischweierer Wegekonzeptes um einen Weg mit Einbeziehung Gaggenaus möglich ist.



Fotos: privat

## Geburtstagswochenende im Unimog-Museum - ein gelungenes Fest für alle

Beginnend mit einem Festessen für alle Sponsoren und Gönner des Museums in der Museumshalle am Freitagabend endete die Feier des zehnten Geburtstags des Museums am Sonntagabend mit einem gemütlichen Beisammensein aller Helfer. Dazwischen lagen zwei Veranstaltungstage fürs Publikum, das vor allem am Sonntag reichlich strömte. Am Freitagabend gab es beim offiziellen Festabend eine schöne Überraschung: eine Spende von 100.000 Euro für die Ausbaupläne aus Ankara/Türkei. Der Merce-

des-Benz-Generalvertreter in der Türkei, Mustafa Koluman, ein großer Freund des Museums, ließ sie durch Hans-Jürgen Wischhof an Stefan Schwaab überreichen. Oberbürgermeister Christof Florus, der Vertriebschef der Daimler AG Ralf Forcher und Landrat Jürgen Bäuerle würdigten in Ansprachen das Museum als „touristischen Leuchtturm“ für die Region, als Aushängeschild für die aktuelle Produktion und als Ort, der neben dem „Mythos Unimog“ auch regionale Wirtschafts- und Arbeitsgeschichte vermittele. Für Unter-

haltung sorgten das Alexandra-Lehmler-Quartett aus Mannheim und Björn Stolle aus Gaggenau mit magischem Entertainment. Am Samstag und Sonntag lockte ein vielseitiges Programm für Erwachsene und Kinder mit Vorträgen, Vorführungen und vielen Spielmöglichkeiten. 1.250 Besucher waren es schließlich an den beiden Tagen, an deren Ende am Sonntagabend die vielen Helfer auf der Terrasse des Restaurants erschöpft, aber glücklich zusammensaßen und das Wochenende noch einmal Revue passieren ließen.



**Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau spendet dem Unimog-Museum im Rahmen seines zehnjährigen Bestehens eine G-Klasse der besonderen Art.** Der Geländewagen wurde vor zehn Jahren im Werk Gaggenau umgebaut und fährt seitdem auf einer original Unimog-Portalachse über Stock und Stein. Das Fahrzeug ist somit wie der Unimog besonders geländegängig und zudem noch sehr selten. Insgesamt nur sechs G-Klassen dieser Art wurden zu Testzwecken gebaut. Ergänzend zur Nutzung in der Vereinsarbeit des Unimog-Museum e.V., soll das Fahrzeug mit der besonderen Achse auch im Museum ausgestellt werden. Am 3. Juni überreichte Dr. Matthias Jurytko, Standortleiter Mercedes-Benz Werk Gaggenau (2.v.l.), zusammen mit Alexander Klinckner, Leiter Technischer Vertrieb Mercedes-Benz Powertrain (1.v.l.), das Fahrzeug an Stefan Schwaab, den Vorsitzenden des Unimog-Museum e.V. (3.v.l.). Michael Schöppl (4. v.l.) arbeitet im Aggregate-Vertrieb und hat vor zehn Jahren zusammen mit seinem Kollegen Philipp Warth (nicht auf dem Bild) die G-Klasse auf die Unimog-Portalachse umgerüstet.

Foto: privat



## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**11./12. Juni** - Dr. Götz,  
Hechtstraße 15, Ra.-Wintersdorf,  
Telefon 07229 186858

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 11. Juni

Löwen-Apotheke,  
Igelbachstraße 3, Gernsbach,  
Telefon 07224 3397

### Sonntag, 12. Juni

Sonnen-Apotheke,  
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,  
Telefon 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 16. Juni, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

## Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen in besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am Di., 21. Juni, zwischen 14.30 bis 16.30 Uhr das Gespräch mit Bürgermeister Michael Pfeiffer suchen. Er ist in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 105 / Eingang über Sekretariat, Zimmer-Nummer 104) anzutreffen. Interessierte melden sich im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail an (Telefon 962-411, E-Mail: [buergmeister@gaggenau.de](mailto:buergmeister@gaggenau.de)) und nennen ihr Anliegen, damit Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.

## Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

13. Juni, 70 Jahre

Rosika Lyons, Hansjakobstraße 13, Gaggenau

14. Juni, 70 Jahre

Antunka Blazevic, Hindenburgstraße 10A, Bad Rotenfels

15. Juni, 85 Jahre

Ivan Voncina, Herrenwiesenstraße 17, Sulzbach

16. Juni, 80 Jahre

Anna Hertling, Luisenstraße 39, Gaggenau

16. Juni, 75 Jahre

Martha Leschinski, Landstraße 97, Hörden

16. Juni, 70 Jahre

Werner Friehe, Amalienbergstraße 7, Gaggenau

17. Juni, 70 Jahre

Hans-Peter Klinkenberg, Ettlinger Straße 9, Oberweier

18. Juni, 75 Jahre

Rosa Sauter, Scheffelstraße 41, Bad Rotenfels

18. Juni, 70 Jahre

Renate Wittig, Rudolf-Harbig-Straße 4, Ottenau

## Ehejubilare

16. Juni, goldene Hochzeit

Amon Vladimir und Ehefrau Hannelore, Luisenstraße 33

## Ausfall Sprechstunden Forstrevierleiter Michelbach

An den Donnerstagen, 9. Juni, und 16. Juni, fallen die Sprechstunden des Revierleiters Franz Kowaschik (Forstrevier Michelbach) im Rathaus Michelbach aus.

## Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-wds.de](http://www.nussbaum-wds.de).

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:

Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau  
Redaktionelle Texte und Bilder:

[gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de)

Anzeigenberatung:

Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,  
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232

E-Mail: [anzeigen.76571@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76571@nussbaummedien.de)

Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de), Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)



**Zum Trainingsauftakt des „Michelbacher Vollmondlaufs“ am 31. Mai kamen rund 35 Personen.** Der „Michelbacher Vollmondlauf“ 2016 findet am Mi., 20. Juli, statt. Die Einnahmen kommen stets hilfsbedürftigen Menschen mit Behinderung zugute. Gelaufen und gewalkt wird jeweils über zwei Strecken: 13,3 oder 6,6 Kilometer. Es geht über den Michelbacher Rundweg, wobei die Strecke auch durchs Fachwerkdorf verläuft: über die Mönchkopfstraße zur Otto-Hirth-Straße, durch die Striegasse zur Feldstraße, weiter über Neue Heimat und Pfaffengrund zurück zur Wiesentalhalle. Trainiert wird im wöchentlichen Rhythmus immer dienstags, 19 Uhr, Start Wiesentalhalle. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter [www.michelbacher-vollmondlauf.de](http://www.michelbacher-vollmondlauf.de) Foto: privat

### „10 Jahre Chor inTakt“:

#### Jubiläumskonzert

Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ lädt der Chor inTakt der Sängervereinigung Ottenau zu seinem Jubiläumskonzert am Sa., 11. Juni, 19 Uhr, in die Merkurhalle Ottenau ein. 40 Sängerinnen und Sänger präsentieren an ihrem 10. Chorgeburtstag einen kurzweiligen Musikabend. Klassiker wie Mama Loo von den Les Humphries Singers, ein Medley aus dem Kinofilm Sister Act oder Sky-

fall aus James Bond werden zu hören sein. Musikalisch bereichert wird der Chor durch die Konzertband Uwe Kobus (Klavier), Gerhard Maisch (Percussion), Kurt Wunsch (Bass), Ralf Wuchner (Saxophon) und Robert Rieger (Trompete und Flügelhorn). Die Moderation liegt in den bewährten Händen von Markus Mack. Vor Beginn des Konzerts, in der Pause und nach dem Konzertabend bei der After Show Party werden die Gäste mit kleinen Snacks und Getränken durch den Männerchor der Sängervereinigung verwöhnt.



Eintrittskarten gibt es bei Blumen Kamm, der Raumausstattung Hecker sowie bei den Bäckereien Berg und Pfistner und an der Abendkasse ab 18 Uhr. Mehr unter [www.saengervereinigung-ottenau.de](http://www.saengervereinigung-ottenau.de)

**Die Ehrenmützenträger des Ottenauer Carneval Club e.V. (OCC) und einige Mitglieder des Elferrats besuchten die Murgtalwerkstätten der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V..** Geschäftsführer und Ehrenmützenträger Martin Bleier sowie der Bereichsleiter Werkstätten, Frank Mittermeier, führten die interessierte Gruppe durch die verschiedenen Betriebsbereiche in Rastatt und Murgtensturm. Zum Schluss erfolgte ein Besuch mit Führung im Ilse-Gundermann-Haus in Ottenau, wo man spüren konnte, wie zufrieden und selbstbestimmt die Bewohner dort wohnen. Die OCCler, die in Ottenau schon seit Jahren mit Menschen mit Behinderung vertraut sind, zeigten sich beeindruckt von der technischen Leistungsfähigkeit der Institution beziehungsweise des Arbeitgebers Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und bekamen einen großartigen Einblick in die vorbildliche und segensreiche Arbeit mit Menschen mit einem körperlichen oder geistigen Handicap, die in den verschiedenen Standorten im Murgtal nun schon seit 50 Jahren geleistet wird.



Foto: privat



**Durch die positive Resonanz wird der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit in Zusammenarbeit und unter der fachlichen Leitung von Eva Tenzer vom TB Selbach das Angebot Qigong auch 2016 durchführen.** Treffpunkt ist jeweils mittwochs um 18.30 Uhr auf der Murgwiese hinter dem City Kaufhaus. Start ist am 15. Juni und die Aktion läuft bis zum 17. August unter dem Motto „Nach der Arbeit und dem Einkaufsbummel zur Entspannung in die City“. Diese Art der Veranstaltung in der freien Natur und direkt im Stadtzentrum ist einmalig „Im Tal der Murg“ und ein besonderes Angebot im Tourismus. Das Gelände ist ideal und bietet mit seiner besonderen Ruhezone und der traumhaften Kulisse die richtige Atmosphäre. Die Teilnahme an der Entspannung ist kostenlos und dauert zirka eine bis eineinhalb Stunden. Ansprechpartnerin beim Arbeitskreis Tourismus-Freizeit ist Hilla Kersting, Telefon 4633. Bei Regen findet Qigong nicht statt. Foto: privat

## Flüchtlinge in Gaggenau

### Flüchtlingsinitiative Oberweier:

#### Einladung zum kleinen Umtrunk

Die Flüchtlingsinitiative Oberweier teilt mit: „Mit einem kleinen Umtrunk am Mi., 15. Juni, ab 19 Uhr, im Pfarrheim Oberweier wollen wir allen Danke sagen, die die Flüchtlingsinitiative unterstützen oder sich für die Flüchtlingsarbeit interessieren. Eingeladen sind die ehrenamtlichen Helfer, alle Spenderinnen und Spender, alle Vereinsvertreter

und alle, die darüber nachdenken, sich möglicherweise zu engagieren. Die Einladung geht ausdrücklich auch an die Nachbarn der neuen Bewohner. Wer Bitten, Anregungen oder Beschwerden hat, ist auch herzlich willkommen. An diesem Abend werden wir über unsere Arbeit berichten, aktuelle und geplante Projekte vorstellen.“

#### Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau  
Telefon 07225 962-509  
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de



**Ein Fahrradtraining für die Flüchtlinge der Unterkunft in Oberweier fand auf dem Verkehrsübungsplatz beim Schulzentrum Dachgrub in Bad Rotenfels statt.** Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer begleitete die rund 21 Teilnehmer, Ehrenamtlichen wie die Sprecherin der Oberweierer ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer, Dr. Monika Illig, und die Flüchtlingsfamilien. Einige Flüchtlingsfamilien waren in Begleitung der Ehrenamtlichen von Oberweier mit dem Fahrrad zum Verkehrsübungsplatz gefahren. Die Fahrräder waren in einer Fahrradwerkstatt vom Ehrenamtlichen Robert Müller gerichtet und fahrtüchtig gemacht worden. Polizist Rolf Emig vom Referat „Prävention“ des Polizeipräsidiums Offenburg und seine Begleiter gaben ihr Bestes, um den Flüchtlingen die deutschen Verkehrsregeln näherzubringen. Auch Kinder unter zehn Jahren durften an dem Fahrradtraining unter der Aufsicht ihrer Eltern teilnehmen. Emig stellte dafür Fahrräder zur Verfügung. Im Vorfeld hatte bereits ein theoretischer Teil zur Verkehrserziehung durch Klaus Mutterer vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e. V. aus Baden-Baden statt-

gefunden. Verbunden wurde das jetzige Fahrradtraining der Oberweierer Flüchtlinge mit einem Picknick.

Foto: StVw

**In den Pfingstferien brachen sieben Flüchtlingskinder und drei deutsche gleichaltrige Kinder mit ihren ehrenamtlichen Betreuern von der Flüchtlingsunterkunft Bad Rotenfels zu einem Ausflug auf den Merkur auf.** Mit der S-Bahn ging es von Bad Rotenfels nach Gernsbach. Dort stiegen alle in einen Bus um, der zur Wolfsschlucht fuhr. Eine halbstündige Wanderung führte durch den Wald zur Talstation der Merkurbahn. „Wer hat diesen wunderschönen Wald gemacht?“, fragte Ehsan aus Syrien. Vorbei an blühenden Rhododendronbüschen fuhren die Ausflügler mit der Merkurbahn auf den Gipfel. Voller Staunen betrachteten die Kinder die schöne Landschaft des Nordschwarzwaldes und der Rheinebene, sie entdeckten Gaggenau und auch Baden-Baden von oben. So hatten sie ihre Umgebung noch nicht gesehen. Nach einem gemeinsamen Frühstück verging beim Spielen mit dem Hüpfseil, mit Federball- und Fußballspiel, mit der Rutschbahn und einer Turmbesteigung die Zeit viel zu schnell. Ein Eis tröstete über das Ende des Aufenthaltes hinweg.

Foto: privat



Noch Plätze frei

## Anmeldungen für Workshops beim Künstlerdorf noch bis 17. Juni möglich

Vor zwei Jahren feierte das Künstlerdorf der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und der Stadt Gaggenau eine gelungene Premiere. Am Sa., 9. Juli, findet das 2. Künstlerdorf auf dem Gelände der Murgtal-Werkstätten in Ottenau statt. Kunst-Workshops, Kunst-Ausstellungen, Live-Acts, ein attraktives Bühnenprogramm und ein internationales Speiseangebot sollen zahlreiche Menschen mit und ohne Handicap zusammen bringen.



*„Unter dem Motto „Trommel & Rhythmus“ lädt Peter Götzmann zu einem Percussion-Workshop beim Künstlerdorf ein. Die Teilnehmer lernen einfache Rhythmen und spielen mit Trommeln, Cajons, Rasseln, Stimme und Body-Percussion.“*

*Foto: privat*

Herzstück der Veranstaltung sind insgesamt acht Kunst-Workshops. Bei diesen erhalten Teilnehmer Einblicke

in verschiedene Kunstrichtungen und können sich unter professioneller Anleitung selbst ausprobieren. Die Kursgebühr beträgt jeweils 10 Euro. Der Workshop Malerei von Senja Hartz sowie ein Einführungskurs in die digitale Fotografie des Fotoclubs FC-Tele 77 sind bereits ausgebucht.

In den sechs weiteren Workshops sind noch einige wenige Plätze frei. Hierzu zählt die Nähwerkstatt, in welcher eine individuelle Tasche gefertigt wird. Der Filzworkshop, bei dem jeder Teilnehmer ein Sitzkissen aus Schafwolle kreiert sowie der Workshop „Kunst mit Holz“. Dort

ist das Endergebnis ein riesiges Holzobjekt, welches gemeinsam gezimmert, gesägt und geraspelt wird. Ebenso besteht die Möglichkeit beim Trommeln mit dem Musiker Peter Götzmann dabei zu sein. Bei „Tanz mal aus der Reihe“ mit der Tanzpädagogin Daniela Gaggel werden die Teilnehmer tänzerisch die Geschichte der Eiskönigin gestaltet. Ein „Minimusical“, nämlich die Vogelhochzeit, wird beim Workshop mit der Chorleiterin des Inklusionschors Katharina Vogt und Margot Trawka einstudiert. Auch junge „Vögel“ ab 14 Jahren können sich anmelden.

Anmeldeschluss ist Fr., der 17. Juni. Anmeldungen werden bei der Lebenshilfe Telefon 6808-122 oder dem Kulturamt der Stadt Gaggenau, Telefon 962-513, entgegen genommen. Infos unter [www.lebenhilfe-rastatt-murgtal.de](http://www.lebenhilfe-rastatt-murgtal.de)

## 35 Personen radeln auf der „Tour de Murg historisch“

Die fünfte Kooperation zwischen Murgtälerner Radexpress der Deutschen Bahn und der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) einerseits zusammen mit dem Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) andererseits unter dem Titel „Tour de Murg historisch“ war wieder ein großartiger Erfolg für die Organisatoren. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse waren 35 Personen in Freudenstadt am Stadtbahnhof dabei und fuhren rund 50 Kilometer talabwärts unter der erstmaligen Radbegleitung durch Bodo Krohn, Heribert Kampschröer, Andreas Minister, DRK Leitzentrale Gaggenau mit Frank Rieger und Class Tzschucke. Im Begleitfahrzeug (Besenwagen wie bei der „Tour de France“) Frank Eisold und Manfred Vogt vom AKTF. Viel Prominenz wie unter anderem Landrat Jürgen Bäuerle, Mdl Sylvia Felder, Bürgermeister Michael Pfeiffer, einige Stadträte der CDU aus Gernsbach sowie Bernhard Ibach von der AOK waren unter den Radlern und überall hörte man nur Begeisterung und großes Lob für diese wunderbar

organisierte Tour. Beim Stopp am Rosenplatz in Baiersbronn begrüßte der dortige Kurdirektor Patrick Schreiber die Radler wieder mit Sonne und stellte seine Tourist-Info vor in Verbindung mit einer Verköstigung von offenen Brezeln und Getränken. Anschließend ging es weiter mit einigen Stopp und Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten. Ein Kurzstopp an der Badischen Grenze mit Verpflegung und vielen Gesprächen von Rad zu Rad bis die Holzbrücke in Forbach erreicht wurde. Horst Fritz, stellvertretender Bürger-

meister von Forbach, war zur Stelle und präsentierte in Kurzform seinen Ort an der Radstrecke, die ein Aushängeschild im Tourismus ist. Landrat Jürgen Bäuerle dankte für diese wunderschöne Tour in einer herrlichen Landschaft und setzt auf den Ausbau der Kooperation zwischen dem Württembergischen und Badischen auch im Hinblick auf den Tourismus mit dem National- und Naturpark. Pünktlich wurde um 16.30 Uhr das Endziel Museum Haus Kast in Hörden zum Hoffest erreicht. Bernd Kraft, erster Vorsitzender vom Heimatverein, und sein Team hatten wieder alles arrangiert mit einer urigen Bewirtung. Den musikalischen Block hatte die Band Brennholz. Alle Beteiligten waren sich einig, diese Tour mit viel Historie zwischen Württemberg und dem Badischen ist ein Erlebnis der besonderen Art. Als besonderes Dankeschön gab es zum Schluss noch ein Gebäck in Form einer Gans von der Bäckerei Abele um Inhaber Gerd Weber und eine Reise- und Sachpreisverlosung gesponsert durch die Deutsche Bahn DB Regio.



*Start am Rosenplatz in Baiersbronn.*

*Foto: privat*



Spiel und Spaß zum  
**KINDERTAG**



Der erste Kindertag in der Gaggenauer City war ein voller Erfolg. Musizieren, toben, spielen und bewegen waren angesagt – und viele Kinder und Familien nahmen die Angebote gerne an. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, an Vereine und Firmen!



Foto: privat

## Inklusion bei Handel, Gastronomie, Praxen und weiteren Dienstleistern: Mehr Kunden einbinden

### **Einladung zur Infoveranstaltung am 23. Juni im Rathaus Gaggenau**

Behinderung bedeutet leider häufig eine Ausgrenzung - ein wesentlicher Grund dafür sind die infrastrukturellen Gegebenheiten. Dies führt zu Ausgrenzung aus gesellschaftlichen Aktivitäten, zu Ausgrenzung aus dem Alltag - und zu Ausgrenzung aus Geschäften, Gastronomie und Dienstleistung. Im Sinne einer selbstbestimmten Teilhabe soll das Ziel sein, die Infrastruktur zu verbessern und damit allen Menschen eine selbstbestimmte Teilhabe zu ermöglichen.

Betroffen sind Menschen mit Behinderungen beim Gehen, Sehen, Sprechen, Hören und bei der selbstständigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Davon

betroffen sind aber auch deren familiäres Umfeld sowie Eltern mit kleinen Kindern, die häufig mit Kinderwagen vor Barrieren stehen. Alle diese Menschen werden gänzlich oder teilweise aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen.

Im Rahmen von „Miteinander macht's einfach“ gibt es einen Arbeitskreis „Handel und Gastronomie“ mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, unterstützt von der Lebenshilfe und der Stadtverwaltung Gaggenau. Dieser möchte die Akteure in Handel, Gastronomie, Praxen und weitere Dienstleister einbinden und dabei eine Hilfestellung geben, wie mit der Problematik umgegangen werden kann.



Zur Info-Veranstaltung am Do., 23. Juni, 19.30 Uhr, im Bürgersaal im Rathaus Gaggenau sind herzlich eingeladen: Inhaber und Mitarbeiter von Unternehmen aus Handel, Gastronomie, Dienstleistung sowie von Gesundheitsbetrieben. Mit der Bitte um Anmeldung an [wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de) oder unter Telefon 962661.

## Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

### Frühstück der Generationen am Samstag

Zu einem köstlichen Frühstück am Sa., 11. Juni, ab 9 Uhr, im städtischen Vereinsheim, lädt die Initiativgruppe Mehrgenerationen-Treff wieder junge und ältere Gäste ein. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bereiten für die Besucher ein reichhaltiges und umfangreiches Frühstücks-Büffet vor. Ein Besuch lohnt sich jedoch nicht nur wegen dem vorzüglichen Angebot, das Frühstück bietet auch die Gelegenheit, sich mit netten Menschen zu treffen, sich auszutauschen, wichtige Informationen zu erhalten und auch Neues zu erfahren. Besonders für Neubürger ist das Frühstück auch eine günstige Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Für das Frühstück wird kein Geldbetrag erhoben zur Kostendeckung wird jedoch um eine Spende gebeten. Die Initiativgruppe Mehrgenerationen-Treff lädt hierzu ein und freut sich über jeden Besucher.

### Lachen tut gut und ist gesund

#### Samstag wieder Lachjoga-Übungen

Am Sa., 11. Juni, 10.30 Uhr, finden auch im städtischen Vereinsheim Lachjoga-Übungen statt. Zu diesen Übungen, die nachhaltig und sehr effektiv die Gesundheit und die Lebensfreude fördern, lädt die Initiativgruppe Mehrgenerationen-Treff und Lachjoga-Trainerin Ellen Zaum herzlich ein. Die Teilnehmer haben auch die Gelegenheit, noch vor den Lachjoga-Übungen am Frühstück der Generationen teilzunehmen, das im Saal nebenan stattfindet.

#### Qigong-Übungen

Zu Übungen treffen sich am Do., 9. Juni, 16 Uhr, wieder Qigong Freunde im städtischen Vereinsheim. Zu den Qi-



*Der Mehrgenerationentreff Gaggenau lädt am Samstag zu einem köstlichen Frühstück in das städtische Vereinsheim ein. Foto: privat*

gong-Übungen lädt die Initiativgruppe Mehrgenerationen-Treff und Qigong-Experte und Übungsleiter Manfred Hecker herzlich ein. Die Übungen fördern das gesundheitliche Wohlbefinden und sind für Jedermann sehr gut geeignet. Ein Einstieg in die Übungen ist jederzeit möglich, Vorkenntnisse sind keine erforderlich, lediglich bequeme Kleidung ist zu empfehlen.

#### Englisch-Übungen

Englisch Übungen finden wieder am Mi., 15. Juni, in der Carl-Benz-Schule statt. Die Übungsleiterin Martina Vetter erwartet die Teilnehmer der Anfängergruppe um

## Auf den Spuren der Geschichte von Bad Rotenfels

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit bietet Führungen auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen an. Markgraf Wilhelm war der Bruder des Großherzogs von Baden. Der Weg bietet besondere Stationen im Kurpark Bad Rotenfels: Baumbestände, ehemaliges Sicherungslager, Schloss Rotenfels, Chaisenweg und dessen besondere Verbindung zu Baden-Baden sowie das Handwerkmuseum des Heimatvereins (früher Mustergut des Markgrafen). Auf Wunsch finden die Führungen auch in Verbindung mit speziellen Themen wie

die Kirche St. Laurentius (Mutterkirche des Murgtales) statt.

Terminvereinbarungen für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung mit Roland Hirth, Telefon 1402, oder nach Mail an rolandhirth@hotmail.de und mit Marianne Müller, Telefon 73167, oder E-Mail an marianne.mueller5@gmx.net. Die Dauer der Führung wird jeweils vorher individuell mit den Gruppen abgesprochen. Die Veranstaltungen finden auf Spendenbasis statt.



16.30 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Wer die Welt-Sprache Englisch lernen, oder seine Sprachkenntnisse auffrischen, beziehungsweise vertiefen will ist zu den Übungen herzlich eingeladen.

### Dienstag Französisch-Übungen

Am Di., 14. Juni, werden Französisch-Übungen angeboten. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Alle Interessierten, die die französische Sprache lernen wollen sind herzlich eingeladen, ein Neueinstieg ist möglich. Die Französin Jacqueline Mayer leitet die Übungsstunden.

Die Veranstaltungen der Initiativgruppe Mehrgenerationentreff sind kostenfrei. Zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Initiativgruppe, Heinz Goll, unter Telefon 3129 gerne zur Verfügung.

### Kleinkunstnächte im Schlosszelt Bad Rotenfels

#### Bitte beachten Sie folgende Programmänderung:

Bernd Kohlhepp moderiert die Mixed Show am Dienstag, 14. Juni. Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

Der aktuelle Kleinkunstpreisträger Günter Fortmeier wird die Vorstellung am Mittwoch, 15. Juni moderieren. Gemeinsam mit dem prämierten Kleinkünstler treten das Duo Lumpenpack und das Gesangs-Powerpack Suchtpotenzial auf. Es gibt noch Restkarten für diesen Abend.

Die Veranstaltung im Schlosszelt bei der Akademie Schloss Rotenfels beginnt um 20.30 Uhr.

Vorverkauf und Info: [www.kultur-rausch-gaggenau.de](http://www.kultur-rausch-gaggenau.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Für ein kleines feines Catering sorgt kitchen & soul. Veranstalter: Kulturamt der Stadt Gaggenau (Info-Tel.: 07225/962-513), in Kooperation mit der Akademie Schloss Rotenfels und Lotto Baden-Württemberg.

## Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt: Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Ortsführung zur Geschichte des Jubiläumsortes

Der Verein für Kultur- und Heimatgeschichte bietet am Sa., 11. Juni, an, die Bad Rotenfeler Ortsgeschichte „live“ zu erleben. Um 13 Uhr startet am alten Rathaus eine Führung auf dem vom Verein eingerichteten „Rotenfelsweg“. Die Führung beschränkt sich auf die Runde durch Bad Rotenfels selbst, ohne die Vorbergzone und Winkel. In drei Stunden zu Fuß vorbei an Stätten mit historischer Bedeutung und Zeugnissen älterer Kultur, erfahren die Teilnehmer Wesentliches aus der Ortsgeschichte. Interessenten werden gebeten, sich telefonisch bis Freitag-

abend anzumelden, Telefon 5083687. Die Führung ist kostenlos. Nähere Informationen unter [www.heimatverein-badrotenfels.de](http://www.heimatverein-badrotenfels.de). Eine Führung auf den Wegen durch Bad Rotenfels und Winkel wird am 8. Oktober angeboten oder nach telefonischer Vereinbarung.



## Mercedes-Benz Werk Gaggenau bündelt Logistik am Standort Ötigheim

Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau bündelt zukünftig nahezu seine gesamte Wareneingangslogistik an einem Standort. In der Gemeinde Ötigheim auf dem ehemaligen Gelände der Betonfabrik HAGEWE wird dafür ein sogenanntes Plant Consolidation Center (PCC) gebaut. Durch das neue Logistikzentrum entstehen über 100 neue Arbeitsplätze am Standort Ötigheim. Nach dem Rückbau der bestehenden Gebäude, starten die ersten Baumaßnahmen im August 2016. Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für Mitte 2017 geplant.

Dr. Matthias Jurytko, Standortleiter Mercedes-Benz Werk Gaggenau: „Das neue Logistikzentrum ist ein wichtiger Baustein der Zukunftsstrategie für unseren Standort. Zum einen gewinnen wir durch die Bündelung der Logistikfunktionen außerhalb des Werkgeländes Platz für weitere Produktionsumfänge in der Fertigung für schwere Getriebe. Zum anderen können wir somit die Vielzahl der Warenströme deutlich effizienter und flexibler steuern. So sichern wir langfristig auch die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts.“

Das Plant Consolidation Center wird als vorgeschaltete Lager- und Logistikfläche das Mercedes-Benz Werk Gaggenau inklusive seines Werkteils in Rastatt mit Produktionsmaterial versorgen. Die Materialien und Komponenten werden zukünftig bedarfs- und termingerecht direkt an die Entladezonen der Getriebe- und Achsenfertigung geliefert. Der Standort Ötigheim ist 17 Kilometer vom

Werk Gaggenau und 11 Kilometer vom Werkteil Rastatt entfernt. Die kurzen Wege und die verkehrsgünstige Lage machen Ötigheim zu einem strategisch günstigen Standort für das neue Logistikzentrum.

Die neue Logistikanlage entsteht auf einem 66.000 Quadratmeter großen Grundstück und bietet auf rund 35.000 Quadratmetern ausreichend Platz für Logistik- und Servicedienstleistungen. Das entspricht einer Fläche von fünf Fußballfeldern. In der eingeschossigen Halle befinden sich künftig neben der Logistikfläche auch der Warenein- und -ausgang sowie Verwaltungsbüros und Aufenthaltsräume. Die Zufahrt zum Logistikzentrum erfolgt an Ötigheim vorbei über die Kreisstraße 3717.

Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau wurde 1894 als „Bergmann-Industriewerke GmbH“ gegründet und ist das älteste Automobilwerk der Welt. Mit seinen rund 6.450 Mitarbeitern ist es sowohl größter Arbeitgeber der Stadt als auch größter Ausbildungsbetrieb der Region. Neben Getrieben für sämtliche Daimler Fahrzeugsparten werden am Standort zusätzlich Außenplaneten- und Portalachsen sowie Wandler produziert. Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau ist das Kompetenzzentrum für Nutzfahrzeug-Getriebe im internationalen Produktionsverbund der Daimler AG. Die Mitarbeiter unterstützen weltweit beim Qualitätsmanagement, leisten Anlauf-Unterstützung vor Ort und schulen internationale Teams am Standort Gaggenau.



Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

## „Literatur im Gespräch“

Der Literaturkreis (Offener Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben) trifft sich am Di., 21. Juni, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau. Das Buch des Abends ist „Die Grasharfe“ von Truman Capote: „Die Grasharfe“ - eine Parabel von der Suche nach Liebe und der menschlichen Freiheit, eine Geschichte, die der Herbstwind erzählt, der auf der Harfe des dünnen Präriegrases spielt, irgendwo im Süden der Vereinigten Staaten. Ein Stück vollkommener Poesie, ein ergreifender Gesang von Schönheit und Trauer - eine perfekte Erzählung. Die Gesprächsleitung übernimmt Antje Czinzcel. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Markuskirche Gaggenau statt.

## eBooks & *more* Bibliotheken Mittlerer Oberrhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der Stadtbibliothek Gaggenau aus dem Bereich „**Elternbibliothek - Lebenshilfe**“, die unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more) genutzt werden können:

- Bevor der Stress uns scheidet. Resilienz in der Partnerschaft
- Das Spiel ist aus. Geschichten über das Verlieren
- Freud, Sigmund: Das Unbewusste
- Die Kunst, freundlich Nein zu sagen. Konsequenz und positiv durch Beruf und Alltag
- Erfolgreich durch die Krise. Resilienz im Alltag
- Essstörungen und Persönlichkeit. Magersucht, Bulimie und Übergewicht; warum Essen und Hungern zur Sucht werden
- Psychologie - Das Rätsel der Träume
- Ratgeber Schlafstörungen. Informationen für Betroffene und Angehörige; Ratgeber zur Reihe Fortschritte der Psychotherapie; 2
- Stressmanagement. So beugen Sie dem Burnout vor!
- Teenager-Hirn. Was in der Pubertät im Kopf Ihres Kindes los ist
- Zum Frieden braucht es zwei, zum Krieg reicht einer. Wie Paare Konflikte in Liebe lösen
- Zündstoff Kritik. So bleiben Sie gelassen und souverän!

## Musikverein Sulzbach lädt zum Kurkonzert

Am So., 12. Juni, 16 Uhr, lädt der Musikverein Sulzbach in die Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels ein. Tradition

on und neue Ideen gehen hier Hand in Hand. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Das Ordnungsamt informiert**Radarkontrollen im Stadtgebiet****Die Monatsstatistik**

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgängern und Radfahrern, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer - obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Mai wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und insgesamt 510 Verwarnungen und neun Anzeigen und ein Fahrverbot ausgesprochen:

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:**

*Hirschstraße* (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 43 km/h

Verwarnungen: 43

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:**

*Schulstraße* (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h

Verwarnungen: 21

*Eichelbergstraße* (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 44 km/h

Verwarnungen: 11

*Luisenstraße* (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h

Verwarnungen: 11

Anzeigen: 2

*Rindeschwenderstraße* (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h

Verwarnungen: 30

*Markgraf-Wilhelm-Straße* (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h

Verwarnungen: 150

Anzeigen: 5

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:**

*Badener*

*Straße*

(1 Kontrolle)

Gemessene

Höchst-

geschw.:

69 km/h

Verwarnungen: 39

*Goethestraße* (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h

Verwarnungen: 50

Anzeigen: 1

*L 79A* (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 106 km/h

Verwarnungen: 55

Anzeigen: 1

Fahrverbote: 1



Am 18. Juni:

**Schadstoffmobil in Gaggenau**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass das Schadstoffmobil am Sa., 18. Juni, 8 bis 12 Uhr, in Gaggenau auf dem Parkplatz bei der Jahnhalle (Annemasseplatz) für die Annahme problematischer Haushaltsabfälle sowie kleiner Elektro- und Elektronikgeräte bereitsteht. Das Abstellen von Abfällen vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist verboten. Die Abgabezeiten beim Schadstoffmobil sind unbedingt einzuhalten.

Als Beispiele für problematische Haushaltsabfälle nennt die Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes lösemittelhaltige Farben, Lacke und Klebstoffe sowie Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel und andere Chemikalien sowie Batterien und Akkus. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Altöl (0,50 Euro je Liter). Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die im Rahmen der Problemstoffsammlung angenommen werden, sind kleine Haushaltsgeräte wie Bügeleisen, Föne oder Kaffeemaschinen, kleine Geräte der Telekommunikations- und Unterhaltungselektronik wie Telefone, Faxgeräte oder HiFi-Anlagen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. Batterien und Akkus, die nicht fest in die Elektroge-

räte eingebaut wurden, sind vorab aus den Geräten zu entfernen und getrennt anzuliefern. Nicht mehr benötigte oder unbrauchbar gewordene CDs und DVDs werden ebenfalls angenommen.

Nicht angenommen werden beim Schadstoffmobil große Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Kühlgeräte, Fernseher und sonstige Monitore. Diese Großgeräte sind kostenlos bei den stationären Sammelstellen des Landkreises Rastatt Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier und Umladestation Bühl (Dieselstraße) zu den jeweiligen Öffnungszeiten abzugeben. Auch Zement- und Klebersäcke gehören nicht zur Problemstoffsammlung. Diese Abfälle sind als Bauschutt zu entsorgen.

Dies ist der letzte Termin der Problemstoffsammlung im Rahmen der Frühjahrsaktion. Das Schadstoffmobil wird ab September 2016 wieder im Landkreis Rastatt unterwegs sein. Fragen beantwortet die Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter Telefon 07222 381-5555. Informationen zum Thema Abfall gibt es auch unter [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de)



ZUKUNFT  
GAGGENAU

**Kräuterwanderung am 18. Juni**

Der Kneipp-Verein und der Arbeitskreis Umwelt und Natur Gaggenau laden zur Kräuterwanderung im Juni ein. Es wird sommerlich, zumindest in der Pflanzenwelt. So finden wir jetzt die sanften und dennoch hoch wirksamen Kräuter wie Mädesüß, Schafgarbe, Johanniskraut etc. Bei diesem Spaziergang besteht die Möglichkeit, bekannte wie eher unbekannte Pflanzen mit ihrem Wirkspektrum kennenzulernen und von ihrer Verwendung zu erfahren. Ulrike Antonia Sztatecsny, Heilkräuterexpertin nach Kneipp, leitet die Führung.

„Kommen Sie mit am 18. Juni von 11 bis zirka 13.30 Uhr oder von 14 bis zirka 16.30 Uhr“, werben die Verantwortlichen. Treffpunkt an der Evangelischen Kirche in Bad Rotenfels beim Schulzentrum, Kostenausgleich für Kostproben 10 Euro. Anmeldung unter Telefon 07222 949445.

## Termine **KIND**genau e.V. und **JuFaZ**Gaggenau

### JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Nächste Termine: 14. Juni - Märchenwerkstatt; 21. Juni - Märchenwerkstatt 2

### Töpferwerkstatt – Gartendeko - 20. Juni und 4. Juli jeweils von 18 bis 20 Uhr

Unter fachkundiger Anleitung entstehen in der Töpferwerkstatt individuelle Tonobjekte für den Garten. Der RAKU-Brandofen macht aus jedem Objekt ein Kunstwerk. Am zweiten Termin treffen wir uns zur Glasur. Für Menschen mit und ohne Handicap ab 12 Jahre (in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V.) Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 14 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 12 Euro (zuzüglich Materialkosten). Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

### Familienkanutour am Goldkanal - 25. Juni von 10 bis zirka 16 Uhr

Heute geht es mit unseren Kanus an den Goldkanal. Wir werden den ursprüngli-

chen Teil des Rheins erkunden. Außerdem gibt es natürlich genügend Zeit zum Picknicken und Baden. Das Angebot richtet sich nur an sichere Schwimmer. Kanus, Schwimmwesten und wasserdichte Behälter für persönliche Gegenstände werden gestellt. Die Anfahrt erfolgt in eigenen PKWs. Anmeldung erforderlich. Die Kanutour erfolgt auf eigene Gefahr. Treffpunkt: JuFaZ 10 Uhr, Bootsmiete: 30 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 25 Euro. Bitte mitbringen: Wechsel- und Badekleidung, Sonnenschutz, Vesper, Getränke.

### Außerdem:

#### „Fördern, fordern, spielen“ - jeden Montag von 15 bis 17 Uhr

Immer montagsnachmittags treffen wir uns und probieren gemeinsam die tollsten Dinge aus: Unsere Erlebnis- und Werkstattpädagoginnen haben viele Ideen, die wir in der Holz-, Näh- oder Kreativwerkstatt umsetzen können. An anderen Tagen sind wir draußen aktiv, denn gemeinsam macht Bewegung noch mehr Spaß! Motorik, Konzentration und Sprachfähigkeit werden so ganz individuell gefördert - und natürlich wird ganz nebenbei auch das soziale Verhalten geschult. Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

## IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

### MS Office sicher beherrschen

Besonders geeignet ist die Schulung "Office-Anwender (IHK)" für alle, die den Wiedereinstieg ins Berufsleben planen und vorab ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Richtig in dem einwöchigen Vollzeitlehrgang sind auch Mitarbeiter und Führungskräfte, die die vielfältigen Möglichkeiten von Microsoft Office 2013 besser kennenlernen und mehr Anwender-Know-how erwerben wollen. Der Zertifikatslehrgang startet am 4. Juli im IHK-Bildungszentrum Karlsruhe. Ausführlich behandelt werden die Themen Textverarbeitung mit Word, Tabellenkalkulation mit Excel, Präsentieren mit

PowerPoint, Internet und Suchmaschinen, der E-Mail Client Outlook und mehr. Die angeführten Beispiele und Übungen wurden nach DIN 5008 und DIN 676 erstellt. Das vermittelte Gewusst-wie unterstützt zum Beispiel bei der normgerechten Erstellung von Geschäfts- und E-Mail-Korrespondenz. Die Teilnehmer erwerben ein MS-Office-Handwerkzeug, mit dem man die täglichen Aufgaben schnell und sicher bewältigen kann. Beratung und Anmeldung bei Silke Fitterer, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721 174-239, E-Mail [fitterer@ihk-biz.de](mailto:fitterer@ihk-biz.de), [www.ihk-biz.de](http://www.ihk-biz.de)

## Tiere brauchen Freunde

### Zuhause gesucht



Timmy ein Yorkimix von 8 Jahren, munter und agil, sucht ein neues Zuhause, gern mit Struppi (siehe unten) zusammen, ist aber keine Bedingung. Timmy ist noch verspielt und läuft gern spazieren.

Ruven ist ein hübscher Podenco-Mischlingsrüde, zirka 60 Zentimeter hoch, schlank, sehr sanft und zärtlich. Er ist im April 2015 geboren und verträglich mit allem. Ein lieber freundlicher Rüde, der gern auch zu Kindern kann. Anfänglich ist er etwas schüchtern, das legt sich sobald er die Menschen besser kennt.

Struppi ist ein braver, alter Hundeseniore. Er ist ein Pudelmix von 12 Jahren, der einen Gnadenplatz sucht. Am liebsten will er im Garten in der Sonne liegen. Vom Haus in den Garten und wieder zurück, zwischendurch fressen und gestreichelt werden. Er ist fast blind und sucht behutsame Betreuung. Eventuell anfallende Kosten werden vom Verein getragen.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder E-Mail an [info@tiere-brauchen-freunde.de](mailto:info@tiere-brauchen-freunde.de)

## Nachrichten aus Alpirsbach: Wanderung mit dem Schwarzwald-Guide Inge Wohlgemuth - „Auf den Spuren der Römer im Kinzigtal“

Der Naturpark Schwarzwald-Mitte/Nord bietet am So., 12. Juni, eine Führung mit dem Thema: „Auf den Spuren der Römer im Kinzigtal“ an. Unweit von Alpirsbach, auf dem Brandsteig gab es eine römische Straßenstation. Brandsteig gehörte vor nicht allzu langer

Zeit zu Röttenbach, wie auch das Krähenbad und der Nollenberg. Die römische Wegstation, eine Mansio bot Reisenden Unterkunft und Verpflegung und war auch eine Umspannstation für Perde- und Wagenwechsel. Es gibt nun sogar neuere wissenschaftliche

Erkenntnisse, dass dieser Ort noch etwas anderes war. Abfahrt ist um 13.40 Uhr beim Bahnhof in Alpirsbach. Dauer bis etwa 18 Uhr. Kosten pro Person: 7 Euro. Bitte anmelden bei Schwarzwald-Guide Inge Wohlgemuth unter Telefon 07444 91113.



# Gaggenauer Amtsblatt

## Standesamt

### Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Mai 2016 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

6. Mai, Fabienne Julia Schauber und Markus Günter Loose, Wörtelstraße 21, Gaggenau

7. Mai, Nicole Schindler geb. Fritz und Michael Thorsten Kägi, Rembrandtstraße 7, Gaggenau

14. Mai, Sabrina Anna Richter und Quoc Minh Ung, Luisenstraße 12, Gaggenau

21. Mai, Maren Isabella Weber und Thorsten Chwalek, Favoritestraße 19, 76456 Kuppenheim

21. Mai, Simone Sabine Veit und Markus Herrmann, Panoramastraße 26, Gaggenau

23. Mai, Anne Theresa Zuschlag und Daniel Wandiger, Murgtalstraße 105, Gaggenau

28. Mai, Vanessa Katharina Hecker und Sebastian Hetz, Körnerstraße 2, Gaggenau

28. Mai, Samantha Macarena Brown Lira, Condor 1358, Santiago de Chile, Chile und Konstantin Emilian Evers, Am Klösterle 6, Gaggenau

28. Mai, Tanja Nunn und Tobias Janos Jetter, Flößerstraße 3, Gaggenau

### Sterbefälle

In der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Mai 2016 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

30. April, Hannelore Maria Kistner geb. Weißbecher, Ebersteinstraße 11, Gaggenau

5. Mai, Maria Paula Irmgard Maier geb. Willemsen, Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

10. Mai, Richard Valentin Ulfik, Amalienbergstraße 1 a, Gaggenau

12. Mai, Johanna Martha Nagler geb. Nabinger, Josefstraße 7, Gaggenau

16. Mai, Gertrud Christine Albicker geb. Egner, Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mittwoch, 15. Juni 2016, um 19 Uhr findet im Rathaus Selbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

### Tagesordnung:

15. Bekanntgaben
16. Anfragen der Ortschaftsräte
17. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel  
Ortsvorsteher

## Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8.30 bis 13 Uhr

außer:

### Ausländerwesen:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr  
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

### Bürgerbüro:

Montag	8 bis 16 Uhr	Dienstag	7 bis 13 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr	Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr		

### Sozialwesen mit Wohngeldbehörde:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr  
Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr  
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

### Baurecht:

Montag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

### Technische Betriebe:

- Baubetriebshof -  
Montag bis Donnerstag 7 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr  
Freitag 7 bis 12.30 Uhr

### Grundbucheinsichtsstelle:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr; Dienstag 14 bis 16 Uhr

## Bekanntmachung

### Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Große Au-, Mühl- und Rathausstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB hier: Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 9. Mai 2016 die zweite Änderung des Bebauungsplanes „Große Au-, Mühl- und Rathausstraße“ und die Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung im Stadtteil Bad Rotenfels jeweils als selbständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung befindet sich zwischen Große Austraße, Mühlstraße und Ludwig-Riedinger-Straße. Er umfasst die auf dem beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandete Fläche.

Die Bebauungsplanänderung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften treten gemäß § 10 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit Begründung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Bauverwaltungsabteilung, Zimmer 414, 4. OG, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3, Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von **1 Jahr** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Dieser Absatz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflich-

tigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, hingewiesen.

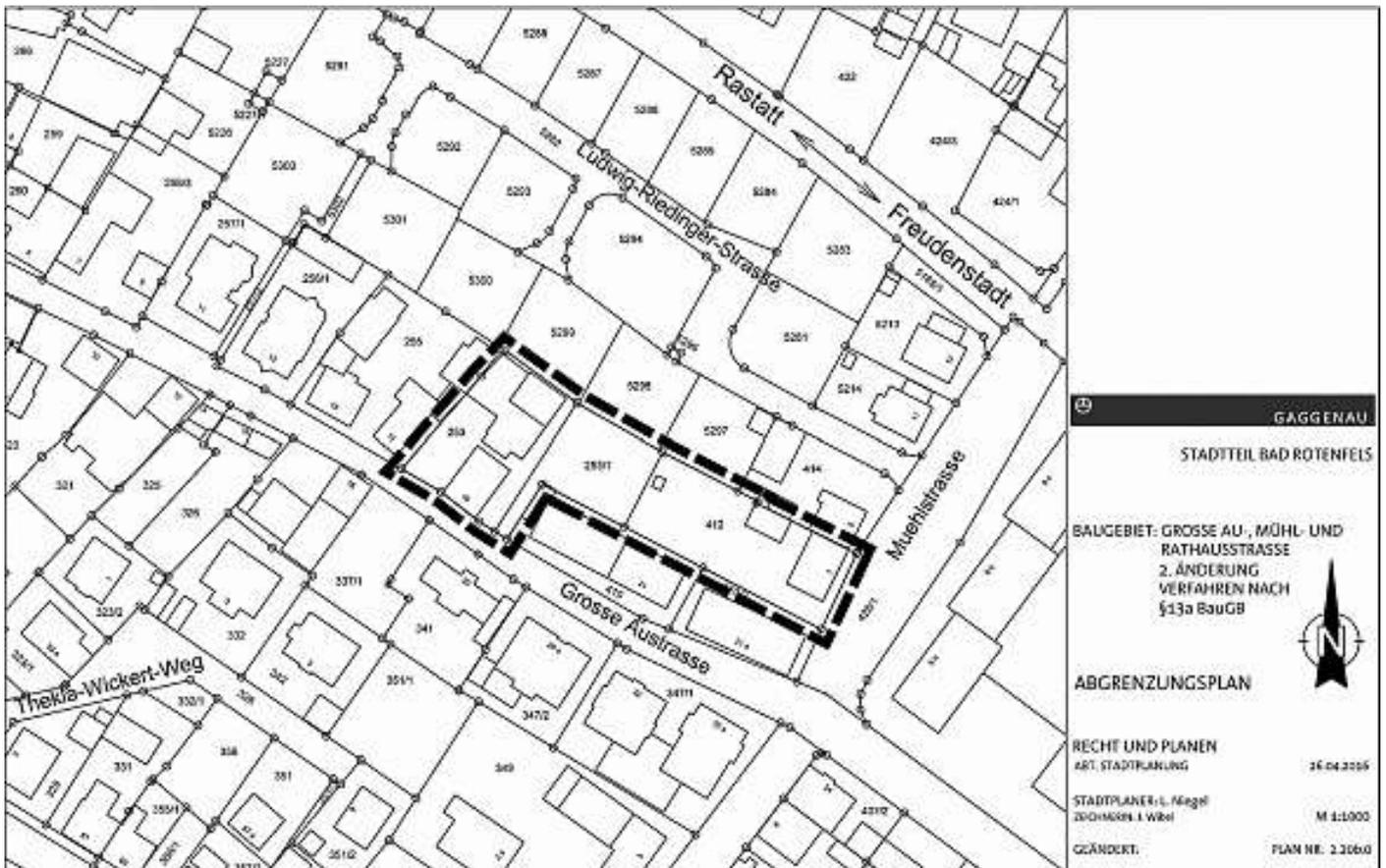
Nach § 4 Abs. 4 GemO für Baden-Württemberg gelten die Bebauungsplanänderung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind - 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, 1. Juni 2016

Christof Florus, Oberbürgermeister



## Infoveranstaltung zum Managementplan für das Natura 2000-Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“

Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, lädt am Do., 23. Juni, von 16 bis ca. 18.30 Uhr an den Parkplatz am Schwimmbad (Sola-Bad) in Reichental, Badstraße 20, zu einer Infoveranstaltung zum Managementplan für das Natura 2000-Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“ ein. Im Rahmen eines kleinen Spaziergangs durch die Heuhütten-Wiesen stellen Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Karlsruhe zusammen mit dem beauftragten Planungsbüro Lange GbR einige der im Gebiet vorkommenden Lebensräume und Arten von europäischer Bedeutung vor und geben einen Überblick über ihre Arbeit und den Ablauf der Managementplanung.

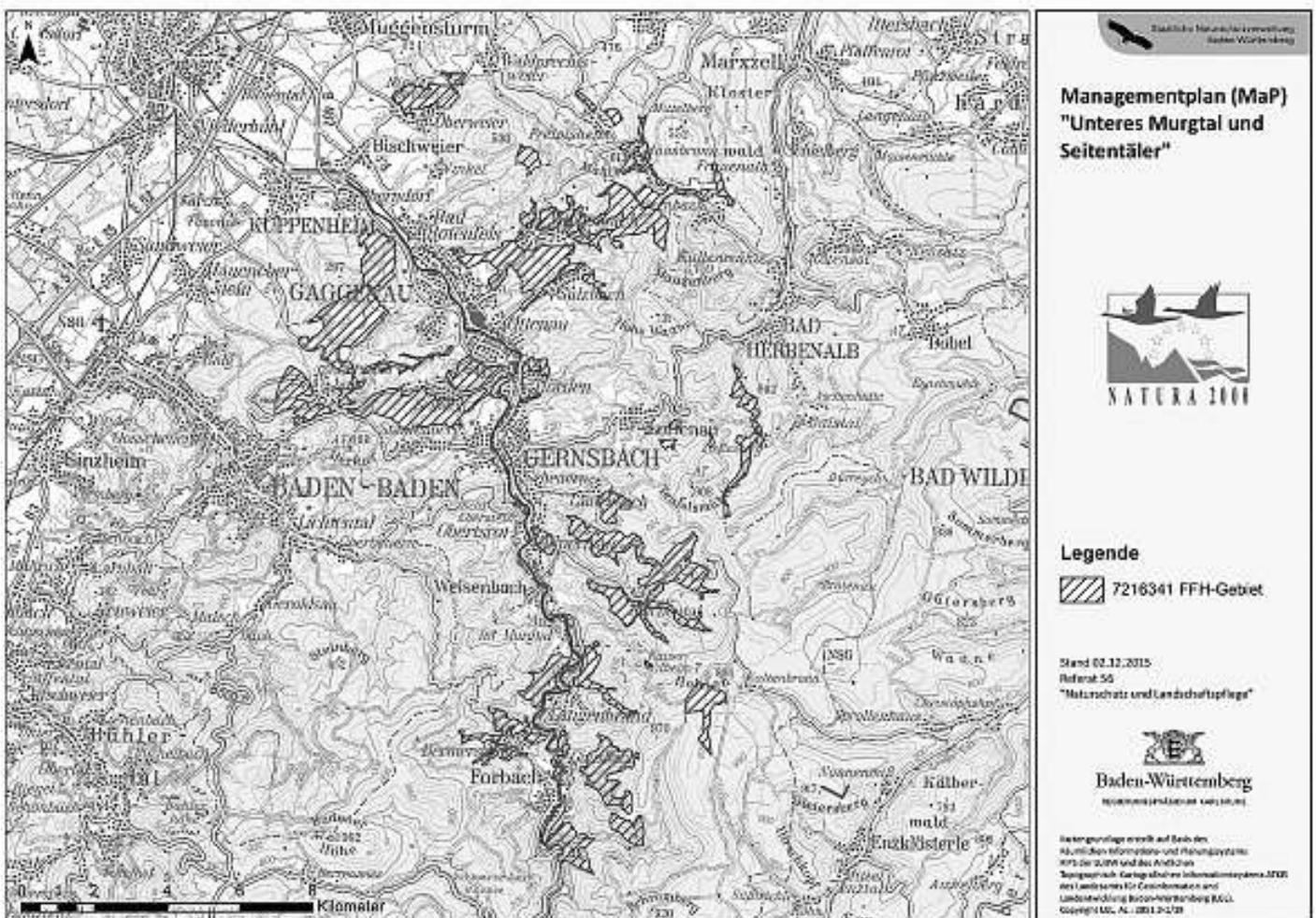
Zu der öffentlichen Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Grundstückseigentümer und Landbewirtschaftende sowie Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden, Fachbehörden und Verbänden herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das FFH-Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“ ist rund 2.000 Hektar groß und besteht aus 24 Teilflächen. Es erstreckt sich von Oberweier im Norden bis nach Forbach im Süden. Mit seinen weiten Wiesentälern und naturnahen Bachläufen ist das Gebiet ein wichtiger Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Besonders charakteristisch sind die vielen blumenbunten Wiesen, in den Seitentälern vor allem als Heuhütten-Wiesen bekannt. Die Wiesentäler des Gebietes bestehen überwiegend aus artenreichen, mageren Flachland-Mähwiesen und werden von naturnahen Bachläufen mit bachbegleitenden Auwäldern durchzogen. Sie sind Lebensraum für zahlreiche europaweit zu schützende Arten, wie zum Beispiel den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling, eine seltene Schmetterlingsart, oder zahlreiche Fledermausarten. Zum Gebiet gehören drei Naturschutzgebiete. Weitere Flächen sind als Landschaftsschutzgebiet geschützt.

Mit dem Schutzgebietsnetz Natura 2000 soll das europäische Naturerbe mit seinem Artenreichtum und seinen typischen Landschaften erhalten werden. Für jedes Natura 2000-Gebiet im Land wird deshalb von den Naturschutzreferaten der Regierungspräsidien ein Managementplan erstellt.

Eine Übersichtskarte des Natura 2000-Gebietes sowie weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter:  
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Naturaz000/Seiten/Unteres-Murgtal-und-Seitentäler.aspx>



### Impressum

**Gagganauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen** Herausgeber: Stadt Gagganau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gagganau.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



# Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Spannende Romane aus dem Diogenes Verlag

Hartmann, Lukas:

**Auf beiden Seiten:** Roman. - 330 S., SY: SL  
1989 und 1990: Jahre des Umbruchs. Der Schweizer Journalist Mario, gerade von seiner Frau getrennt, reist kurz vor dem Mauerfall für eine Reportage nach Ostberlin. Was er noch nicht weiß: Der Kalte Krieg reicht auch bis in sein Leben und seine Familie hinein. Ein überraschender, politisch brisanter Roman über eine nahe Vergangenheit, die bis heute nachwirkt.



Markaris, Petros:

**Zurück auf Start:** Ein Fall für Kostas Charitos. - 355 S., SY: SL  
Warum geht es in Griechenland nicht endlich aufwärts? Die unbekanntes Gruppierung »Griechen der fünfziger Jahre« glaubt die Schuldigen zu kennen. Aber geht die jüngste Mordserie wirklich auf ihr Konto? Kommissar Charitos ermittelt im Chaos der Stadt Athen, wo der labile soziale Frieden von radikalen Splittergruppen gefährdet wird, nicht zuletzt auch von der »Goldenen Morgenröte«.

Dörrie, Doris:

**Diebe und Vampire:** Roman. - 215 S., SY: SL  
In ihrem Mexiko-Urlaub gerät die junge Deutsche Alice unter den Einfluss einer 30 Jahre älteren Amerikanerin, "die Meisterin". Alice bewundert deren Eleganz, Unerschrockenheit und Beruf: Schriftstellerin! Als sie sich in San Francisco wiedersehen, will Alice die Meisterin unbedingt beeindruckt.



## Hörbücher aus dem Diogenes Verlag

McEwan, Ian:

**Kindeswohl.** - 5 CDs : 377 Min.  
SY: CD Literatur  
Fiona Maye, 59-jährige Richterin am High Court in London, hat Eheprobleme, doch gerade jetzt muss sie sich auf einen schwierigen Eilantrag konzentrieren: Ein lebensbedrohlich an Leukämie erkrankter 17-Jähriger verweigert eine Bluttransfusion, weil er und seine Eltern gläubige Zeugen Jehovas sind.



Highsmith, Patricia:

**Der talentierte Mr. Ripley:** Roman. - 2 MP3-CDs : 674 Min.  
SY: CD Literatur  
Der 25-jährige Tom Ripley soll den Sohn eines reichen Fabrikanten aus Italien nach Amerika heimholen. In San Remo ermordet Tom den gleichaltrigen, von ihm sehr bewunderten Dickie und schlüpft aufgrund ihrer körperlichen Ähnlichkeit in dessen Identität. Ein nervenaufreibendes Doppelspiel beginnt.

## Die besondere Biographie aus dem Diogenes Verlag

Schenkar, Joan:

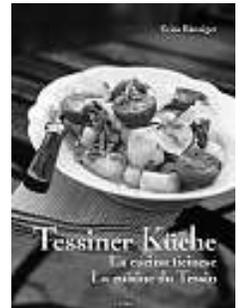
**Die talentierte Miss Highsmith:** Leben und Werk von Mary Patricia Highsmith, 2015. - 1069 S.: Ill., SY: Pyk  
Die maßgebliche Biographie über das mysteriöse Leben und die phantastische Schöpferkraft von Patricia Highsmith. Minutiös recherchiert und außergewöhnlich vergnüglich zu lesen, mit einem Bildteil und vielen zeitgenössischen Dokumenten im Anhang. Das Standardwerk zum Ausnahmement unter den Kriminalromanautorinnen.



## Kulinarisches aus dem FONA Verlag

Bänziger, Erica:

**Tessiner Küche:** La cucina ticinese; La cuisine du Tessin. - 92 S.: Ill. (farb.)  
SY: Xeo 213 Schweiz  
Rezepte aus der Sonnenstube der Schweiz  
Im Tessin begegnen sich Alpen und Meer. Dank engagierter Bauern und Produzenten gedeihen hier kulinarische Perlen. Für Genießer sind sie eine Inspiration, für die wilde und sanfte Sonnenstube und ihre Bewohner sind sie überlebenswichtig. Diese dreisprachige Liebeserklärung an die Tessiner Küche stellt einige dieser kulinarischen Spezialitäten vor und bettet sie ein in stimmungsvolle Tessiner Geschichten und Bilder.

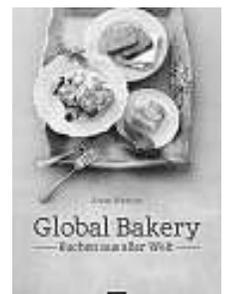


Bänziger, Erica:

**Smoothies:** Power aus der Natur / Erica Bänziger. - 105 S.: Ill. (farb.), SY: Xeo 5  
Die Smoothies aus frischen Früchten und frischem Gemüse, kombiniert mit Garten- und Wildkräutern sind nicht nur gesund. Bei den veganen Drinks kommt auch der Genuss nicht zu kurz. Ob süßlich, fruchtig, Gemüsig, krautig, erdig, leicht oder bitter unterstützen Smoothies die Entgiftung des Körpers.

Weston, Anna:

**Global Bakery:** Kuchen aus aller Welt . - 157 S.: zahlr. Ill. (farb.), SY: Xeo 242  
Die Kuchenwelt entdecken: Dieses Buch lädt zur spannenden Kuchenreise rund um den Erdball ein. Einfache Blechkuchen mit saftigem Obst und Nüssen sind genauso vertreten wie rasch zubereitete Cakes auf Gries- und Biskuitbasis mit Datteln, Ananas und Kokosnuss oder aufwändig geschichtete Torten.



## Kulturelles

### Konzert mit dem Landespolizeiorchester und Musikverein Bad Rotenfels

#### Eine „Sommernacht am Schloss“

Eines der renommiertesten Blasorchester Europas gastiert vor einer ebenso imposanten Kulisse: Die „Sommernacht am Schloss“ gehört zu den Höhepunkten des Jubiläums „975 Jahre Bad Rotenfels“. Am Sa., 18. Juni, wollen das Landespolizeiorchester und der Musikverein Bad Rotenfels mit dem Solo-Trompeter Milen Haralambov den Besuchern im Bad Rotenfels Schlosspark einen außergewöhnlichen Abend bieten.

Gastgeber dieses Benefiz-Konzerts ist der Verein „Menschen für St. Laurentius“, der gesamte Erlös geht an die Stiftung „Pro fratre et amico“ des Gaggenauer Herbert Walterspacher. Die Konzertbesucher unterstützen somit dessen Kinder- und Schulprojekte in einem der ärmsten Länder der Welt, in Äthiopien.

Die Gäste dürfen sich an diesem Samstagabend auf ein besonderes Erlebnis unter freiem Himmel freuen. Auf der großen Bühne neben dem historischen Säulenportal des Weinbrenner-Schlusses wird ab 18 Uhr zunächst der Musikverein Bad Ro-

tenfels die Besucher unterhalten. Mit von der Partie ist der bekannte Solotrompeter und Dirigent der Rotenfels Musikkapelle, Milen Haralambov. Nach diesem musikalischen Einstieg mit internationalen Melodien und bekannten Ohrwürmern - unter anderem einem James-Last-Medley - wird das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg auf der Open-Air-Bühne vor der Schlosskulisse Platz nehmen. Das hohe musikalische Niveau und die stilistische Vielseitigkeit konnten die Profi-Musiker schon bei zahlreichen Festivals im In- und Ausland, bei TV-Auftritten, Galas und Kirchenkonzerten unter Beweis stellen. Das Ensemble gilt als musikalischer Botschafter des Landes, bei ihren Konzerten werden sie vom Publikum regelmäßig gefeiert. Das Landespolizeiorchester unter der Leitung des Chefdirigenten Stefan R. Halder spielt in der klassischen Besetzung mit Blech- und Holzbläsern sowie einer Schlagzeuggruppe. Zu hören sind in Bad Rotenfels im aktuellen Programm unterschiedlichste Stilrichtungen: Klassische Musik, symphonische Blasmusik, Swing und Jazz gehören ebenso zum Repertoire

wie Rock, Pop und traditionelle Blasmusik. Mit besonderen Lichteffekten wollen die Gastgeber das ohnehin besondere Ambiente am Schloss weiter aufwerten und für ein akustisches und optisches Spektakel sorgen. Zu Swing und Popmusik servieren die Gastgeber im Schlosshof unter anderem Sekt, Bier, erfrischende Getränke und kleine Häppchen.

Tickets im Vorverkauf gibt es für zwölf Euro in den Filialen der Volksbank Baden-Baden/Rastatt und im katholischen Pfarrbüro St. Laurentius in Bad Rotenfels. An der Abendkasse kosten die Tickets 14 Euro. Bei schlechter Witterung wird das Konzert in die Jahnhalle nach Gaggenau verlegt, Informationen dazu gibt es in der Veranstaltungswoche. Der Schlosspark ist bequem mit der Stadtbahn zu erreichen, Haltestelle Schloss oder Rotherma. Parkplätze stehen beim Bahnhof und auf dem Sportplatz im Kurpark zur Verfügung.

#### Markuskirche Gaggenau

#### Konzert für Holz, Blech und Zinn

Am Sa., 11. Juni, 19 Uhr, veranstaltet das ev. Kantorat Gaggenau in der Markuskirche Gaggenau, das zur Tradition gewordene Konzert mit Lehrern und Schülern der Musikschule Gaggenau. Es musizieren Young Guk Lee - Oboe, Alfred Hess - Trompete, Gerold Stefan - Saxophon und Walter Bradneck - Orgel und Klavier. Aufgeführt werden Kompositionen aus den verschiedensten Epochen (u.a. von Pascal Proust, Jean-Baptiste Singelée, Harald Heilmann, Carl Philipp E. Bach, Georg F. Händel, Gabriel Pierre Berlioz). Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

#### Benefizkonzert von POWERHEARTS e.V. abgesagt

POWERHEARTS e.V. muss das für Sa., 11. Juni, geplante Benefizkonzert auf der klag-Bühne auf Grund von mangelnden Vorverkaufszahlen leider absagen. Die bisher verkauften Eintrittskarten werden in voller Höhe zurückerstattet. Ob es einen Ersatztermin geben wird, kann im Moment leider noch nicht bekannt gegeben werden.

#### 5. Schülerkonzert der Stadtkapelle

Am So., 12. Juni, 17 Uhr veranstaltet die Stadtkapelle ihr 5. Schülerkonzert in der Jahnhalle. Das Konzert bietet Schülern die Möglichkeit das Erlernte auf ihrem Instrument der Öffentlichkeit zu zeigen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Begonnen von den Blockflöten über die Schüler-Bläserklasse der Hebel- und Hans-Thoma-Schule

bis zur Jugendkapelle. Von den Instrumentenfirmen gibt es viel Neues und Buntes, was an diesem Nachmittag gezeigt wird. Zum Schluss des Konzertes wird für anwesende Schüler über 25 Gutscheine für Kino, Freizeitpark Mehlioskop und Europapark Rust verlost. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.



Beim Schülerkonzert der Stadtkapelle Gaggenau wird Erlerntes vorgeführt. Foto-Fabry

# Gemeinderat

## CDU-Fraktion

### Gaggenau in der TechnologieRegion Karlsruhe

In der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) steht die überregionale Zusammenarbeit von Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft im Fokus. Die seit 1987 bestehende TRK hat sich zu einer festen Größe entwickelt und soll nun, mit der Gründung einer eigenen Gesellschaft neue Organisationsstrukturen erhalten. Gaggenau, als wichtiger Wirtschaftsstandort soll als Gesellschafter direkt beteiligt werden. Dies ist aus unserer Sicht nur zu befürworten. In einer zunehmend vernetzten Arbeitswelt gilt es schon lange, über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen. So können wir nur gemeinsam als starke Region attraktiv sein für zukunftsstarke Unternehmen, die von der Nähe zur Wissenschaft profitieren und langfristig qualifizierte Arbeitsplätze garantieren.

### Zweite Änderung Bebauungsplan in der „Alois-Degler-Straße, Wißstraße“

Mit diesem Satzungsbeschluss ermöglicht der Gemeinderat eine weitere Bebauung im Innenstadtbereich. Die Grundstücksgrößen bieten die Möglichkeit, hier eine weitere Bebauung zu genehmigen. Die Stadtverwaltung konnte mit allen Beteiligten eine gute Lösung erarbeiten, so dass wir dem Satzungsbeschluss zustimmen konnten.

### Naturrasen auf dem Sportplatz in Michelbach

Es ist seit langem der große Wunsch des Sportverein Michelbachs, Trainingsbetrieb und Spiel auf einem Naturrasenplatz anzubieten. Jeder weiß, dass dies über kurz oder lang eine Voraussetzung dafür ist, einen Fußballverein zukunftsfähig auszurichten.

Gute Spieler zu halten ist bei einem Hartplatz heute praktisch unmöglich. In der Vergangenheit ist der Wunsch nach einem Rasenplatz aber stets an den hohen Kosten gescheitert. Mittlerweile gibt es jedoch die Möglichkeit auf einem Hartplatz einen Naturrasen, praktisch das ganze Jahr beispielbar, zu realisieren, was deutlich kostengünstiger ist als die bisherigen Lösungen. Für diese Investition stehen Gelder im städtischen Haushalt bereit. Zusätzlich erfolgt eine Förderung durch den Badischen Sportbund. Durch die veränderte Konzeption kann eine qualitativ hochwertigere Ausstattung des Sportplatzes erreicht werden, ohne weitere Budgetmittel in Anspruch nehmen zu müssen, sei ein besonderer Zuge-

winn, erläutert Andreas Paul. Der Verein selbst investiert rund 39.000 Euro aus eigenen Mitteln. Ein besonderer Dank geht an das Engagement der Vereinsführung und den Mitgliedern. Ausdauer zahlt sich eben aus, nicht nur während eines Fußballspiels.

### Haushaltsausgabereste

Bei den Haushaltsberatungen setzen wir uns, gemeinsam mit der Verwaltung ehrgeizige Ziele. Nicht immer können diese im geplanten Zeitraum abgearbeitet werden. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die noch nicht umgesetzten Maßnahmen werden nun vorrangig in Angriff genommen.

### Neue Treppenanlage an der alten Schule in Bad Rotenfels

Auf Antrag von Christina Palma Diaz wurde die Treppenanlage am Haupteingang der „Alten Schule“ in Bad Rotenfels überprüft und rechtzeitig für die 975-Jahr Feier des Stadtteils komplett erneuert. Die Fraktion freut sich sehr darüber und bedankt sich für die Sanierung beim Team der Hochbauabteilung.

Dorothea Maisch, Tel: 983031

## SPD-Fraktion

### Überregionale Zusammenarbeit muss auch im Murgtal überprüft und weiterentwickelt werden

Es gibt eine Reihe von Themen, die eine Kommune nicht allein, sondern nur im Verbund mit anderen Gemeinden und Institutionen lösen kann. So wäre zum Beispiel die Stadtbahn ohne eine konstruktive Zusammenarbeit in der Region nie zustande gekommen. Es macht deshalb Sinn, dass die Stadt Gaggenau auch in der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) verankert ist. Wir halten es auch für richtig, dass die bisherige Struktur der TRK fast 30 Jahre nach ihrer Gründung überprüft und weiterentwickelt wird. Konkret sollen in der neuen GmbH-Struktur die Kräfte auf regionale Wirtschafts- und Investitionsförderung sowie auf den Ausbau der Infrastruktur und die Gewinnung von Fachkräften konzentriert werden. Organisatorisch kann dies durch stärkere Vernetzung und Rückkopplung zwischen den insgesamt 11 Städten rund um Karlsruhe, 4 Landkreisen, dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein sowie den Unternehmen und den Wissenschaftseinrichtungen der Region erfolgen. Wir können

dieses Konzept durchaus nachvollziehen und sehen in unserem Jahresbeitrag von 21.000 Euro eine sinnvolle Investition.

Wir haben bei dieser Gelegenheit ange-regt, auch die interkommunalen Gremien im Murgtal zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu strukturieren. Die Gemeinschaft für kommunale Zusammenarbeit (GKM) von insgesamt 7 Gemeinden zwischen Bischweier und Forbach dümpelt jedenfalls nach unserer Wahrnehmung weitgehend geräuschlos vor sich hin und beim Touristikverband „Im Tal der Murg“ war in der Amtszeit des inzwischen abgelösten Geschäftsführers wohl reichlich Sand im Getriebe. Gerade im Touristikbereich bietet die zunehmende positive Ausstrahlung des Nationalparks Nordschwarzwald einige Chancen für das Murgtal. Diese Chancen können die Gemeinden im Murgtal allerdings nur nutzen, wenn sie gemeinsam und zielgerichtet agieren. Dazu braucht man den politischen Willen, eine Führung mit strategischem Geschick und natürlich auch eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit der handelnden Personen.

### Sinnvolle Ergänzungen bei Entschädigungen für Gemeinde- und Ortschaftsräte

Gemeinderäte- und Ortschaftsräte können für die Kosten, die ihnen aufgrund ihrer ehrenamtlichen Aufgaben bei der Betreuung ihrer kleinen Kinder (bis 12 Jahre) oder bei der Pflege von Angehörigen im häuslichen Bereich entstehen, zukünftig eine Auslagererstattung von pauschal 35 Euro je Sitzung erhalten. Wir halten diese Regelung für sinnvoll, weil es die Teilhabe von Menschen, die sich gerne für ihre Gemeinde engagieren wollen, dies aber mit ihrer familiären Situation kaum vereinbaren können, zumindest etwas erleichtert.

### Gemeinderat unterstützt Naturrasenplatz beim SV Michelbach

Ein Naturrasenplatz ist eine relativ kostengünstige Alternative zum klassischen Naturrasen aber auch zum Kunstrasen. Der SV Michelbach erhofft sich von dem Umbau ihres aktuellen Hartplatzes zum Naturrasenplatz einen sportlichen Aufschwung im aktiven und im Jugendbereich. Da der SV Michelbach als solide geführter und engagierter Verein bekannt ist, konnten wir den Investitionszuschuss von 10% gemäß der Vereinsförderrichtlinie sowie einer Freiwilligenleistung beim Ballfangzaun guten Gewissens zustimmen.

Gerd Pfrommer, Telefon: 74102

## Parteien

### CDU

#### CDU vor Ort

Die CDU-Fraktion lädt die Bevölkerung zur weiteren Begehung von Friedhöfen ein. Am Mo., 13. Juni, startet der Rundgang auf dem Waldfriedhof in Gaggenau

### SPD

#### Wanderung am Sa., 18. Juni

Nach den positiven Rückmeldungen früherer Wanderungen mit einigen interessanten Anlaufstellen im Stadtgebiet geht die SPD Gaggenau in diesem Jahr am 18. Juni erneut „auf Tour“. Es gibt auch dieses Mal wieder ein vielfältiges und informatives Angebot, bei dem auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt. Wandern und miteinander im Gespräch sein, ist die Devise. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am SVO-Sportplatz. In Ottenau stehen dann einige Bauprojekte, die Merkurschule sowie die Verkehrssituation beim Penny-

um 18 Uhr, um 18.45 Uhr geht es weiter nach Bad Rotenfels und um 19.30 Uhr trifft man sich auf dem Friedhof in Oberweier. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Markt und am Kuppelsteinbad vor dem Hintergrund der Neubelebung des KWH-Geländes auf dem Programm. Die Wanderung geht dann weiter nach Selbach, wo es unter anderem zu einem Treffen mit der Feuerwehr des Stadtteils kommt. Nach dem Rückweg über die Salzwiesen stehen dann noch Gespräche mit der Siedlergemeinschaft Ottenau und ab ca. 17 Uhr ein gemütlicher Abschluss in der Spoga am Murgstadion auf dem Programm. Alle interessierten Bürger sind herzlich zur Teilnahme an dieser Wanderung eingeladen.

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten Johannesbären

#### Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels zu Besuch

Vor kurzem besuchte die Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels die Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Johannesbären. Zu Beginn wurden die Kinder sehr herzlich von Andreas Schorpp begrüßt. Die Herren der Feuerwehr erklärten den Kindern was passiert wenn es irgendwo brennt und was man tun sollte. Anschließend erfuhren die Johannesbären was passiert, wenn sich Rauch in einem Raum entwickelt, das man sich dann nur noch auf dem Boden fortbewegen sollte, da der Rauch nach oben steigt und die Luft am Boden am besten ist. Die

Feuerwehrmänner zeigten anhand einer Rauchmaschine wie schnell sich der Rauch im ganzen Zimmer verteilt und wann der Feuermelder Alarm schlägt. Dann zeigte Herr Schorpp den Kindern was man alles anzieht, wenn die Feuerwehrmänner in ein brennendes Haus laufen müssen. Anschließend kam der Rest der Mannschaft mit eingeschaltetem Blaulicht angefahren um die Kinder und Erzieherinnen zu retten. Die Kinder wurden dann über die Treppe auf den Schulhof der Eichelbergschule begleitet. Die ganz Mutigen durften über die Leiter durchs Fenster in den Garten klettern. Nun wissen die Kinder was passiert wenn es im Kindergarten brennt.



Die Herren der Feuerwehr erklärten den Kindern viel Wissenswertes.

Foto: privat

## Murgtaltermine

### Donnerstag, 9. Juni

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende beim DRK Gernsbach im DRK-Haus am Bachgarten  
20 Uhr literarisch-musikalisches Rosen-Rendezvous in der Bücherstube Gernsbach

### Freitag, 10. Juni

15 Uhr Frühlingsfest der Erich-Kästner-Schule/Ludwig-Guttman-Schule Bad Rotenfels

### Samstag, 11. Juni

19 Uhr Jubiläumskonzert des Chor InTakt der Sängervereinigung Ottenau in der Merkurhalle

20 Uhr Sommerkonzert des Chor Ucelli Canori aus Reichental im Schwimmbad Reichental

20 Uhr Multivisionsvortrag "K2" im Naturfreundehaus Michelbach

### Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni

Schlossberg Historic des A.C. Eberstein  
Schützenfest mit italienischem Abend im Schützenhaus Ottenau (Festbeginn Samstag 17 Uhr, Sonntag, von 10 bis 17 Uhr Faßbirtrophy)

### Sonntag, 12. Juni

ab 10 Uhr Auftritt des Hobby-Orchesters vom Harmonika-Orchester Michelbach im Gerhard-Eibler-Haus Gaggenau.

Rosenmarkt auf dem Salmenplatz in Gernsbach mit verkaufsoffenem Sonntag (Eröffnung um 11.15 Uhr, Ende 18 Uhr)

16 Uhr Kurkonzert des Musikvereins Sulzbach im Kurpark Bad Rotenfels

### Mittwoch, 15. Juni

19 Uhr Livemusik auf der Platanenterrasse des Schloss Eberstein mit dem Chor "Salt o vocale" aus Gernsbach

## Aus den Schulen

### Grundschule Oberweier

#### Sport- und Spielefest

Der Elternbeirat der Grundschule Oberweier lädt am Fr., 17. Juni, zum Sport- und Spielefest ein. Von 15 bis 16.30 Uhr findet im Schulhaus ein Kinderflohmarkt statt. Anschließend startet auf dem Sportplatz (bei schlechtem Wetter in der Eichelberghalle) das Spieleangebot für alle Kinder. Für Bewirtung ist gesorgt. (Bitte eigenes Essgeschirr mitbringen!) Die Schulkinder würden sich über reges Interesse sehr freuen. Alle Eltern, Angehörige und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

## Erich-Kästner-Schule

### Frühlingsfest

Am Fr., 10. Juni, ab 15 Uhr, findet das alljährliche Frühlingsfest der Erich-Kästner-Schule - diesmal allerdings zum ersten Mal gemeinsam mit der Ludwig-Guttman-Schule - statt. Das Programm wird zum Teil auch gemeinsam von der Förderschule und der Behindertenschule gestaltet; für beide haben sich der gemeinsame Standort und die Kontakte sowohl zwischen den Schülern als auch den Lehrern sehr positiv entwickelt. Die Nettoeinnahmen aus dem Fest kommen den Fördervereinen der beiden Schulen zugute und sind bereits für gemeinsame Projekte verplant. In den vergangenen Jahren sind insbesondere die Spiel- und Bastelan-

gebote sehr gut angenommen worden. „Wir hoffen deshalb bei Schminken, Blumentöpfe gestalten, Pois basteln, Filzen und dem neuen Rollstuhlparcours wieder auf eine entsprechende Resonanz“, so die Verantwortlichen.

Um 16.15 Uhr findet die Mitgliederversammlung 2016 des Fördervereins der Erich-Kästner-Schule statt. Zu beiden Veranstaltungen sind Gäste sehr herzlich willkommen. Im Anschluss an die offiziellen Teile gibt es - mehr in Richtung für die Erwachsenen - eine musikalische Darbietung und die Präsentation eines Sponsors. Ein entsprechendes Programmheft liegt am Veranstaltungstag aus.

## Hebelschule Gaggenau

### Überwältigende Beteiligung der Eltern bei Pausenhofgestaltung

Stadt und Hebelschule arbeiteten Hand in Hand. Gemeinsame Planungen von Stadtoberbaurat Ralf Burghardt, Schulleiterin Birgit Henschel, Elternbeiratsvorsitzendem Ralf Reisig und Fördervereinsvorsitzender Stephanie Streeb gingen voraus. Die Stadt übernahm nicht nur die Sanierung des Areals, sondern unterstützte die Schule auch bei der Gestaltung des neu entstandenen Spielgeländes. Der untere Pausenhof neben dem Schulgarten und dem Fühlpfad wurde entsiegelt. Spielgeräte, die der Förderverein der Schule und der Verein „Im Murgtal - fürs Murgtal“ für die Kinder stiftete, wurden vorschriftsmäßig einbetoniert. Nach einem straffen Zeitplan, der dank der guten Planung der Stadt von allen Beteiligten eingehalten wurde, konnte nun vergangenen Samstag die Elternarbeit beginnen. Sowohl materiell als auch bei der fachmänni-

schen Planung und Ausführung wurde die Schule dabei neben anderen Fachfirmen von der Firma Holzwerke Rahner großzügig und tatkräftig unterstützt. Im Vorfeld wurden 20 Holzstämmen von jeweils 3,20 Metern und einem Einzelgewicht von 120 Kilogramm geliefert. Dazu kamen 76 Kubikmeter Hackschnitzel. Dieses Material wartete nun darauf von den Eltern verarbeitet zu werden. So fanden sich am Samstag eine überwältigende Schar von Eltern mit Schubkarren, Rechen und Schaufeln ausgerüstet an der Schule ein. Von 9 Uhr morgens bis nachmittags 16.30 Uhr wurde zusammen mit Harald Ortner, dem Hausmeister der Schule, Kolleginnen und Schulleitung geschuftet. Aber das Werk kann sich sehen lassen. Bis alles fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben ist, müssen die Hebelschüler sich allerdings noch etwas gedulden. Dann wird der neue Platz mit Sicherheit gebührend eingeweiht.



Gemeinsames Anpacken war an der Hebelschule drin.

Foto: privat

## Feuerwehr Gaggenau

### Abteilung Gaggenau

Am Mo., 13. Juni, 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Rettungszentrum.

### Abteilung Ottenau

Am Mo., 13. Juni, 19.30 Uhr, Treffpunkt zur gemeinsamen Übung mit der Abteilung Hörden im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 10. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus – anstatt der ursprünglich angesetzten Führungskräfteweiterbildung.

### Abteilung Freilshheim

Am Do., 9. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Hörden

Am Mo., 13. Juni, 19.30 Uhr, Treffpunkt zur gemeinsamen Übung mit der Abteilung Ottenau im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Michelbach

Am Sa., 11. Juni, 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Oberweier

Am Mo., 13. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Sulzbach

Am Mo., 13. Juni, 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 16. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

### Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau  
Infos zur Aktion: „[www.fit-for-fire-fighting.de](http://www.fit-for-fire-fighting.de)“ reinschauen lohnt sich!

## Kurz notiert

## Gaggenau

### Jahrgang 1933/34

Treffen am Di., 14. Juni, 9.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Freudenstadt und Kniebischhütte. Partner willkommen.

### Jahrgang 1942/43

Jahrgangstreffen am Di., 14. Juni, 11.21 Uhr vom Bahnhof Gaggenau zur Bahn- und Busfahrt nach Iffezheim zum Huber-Hof ins "Erdbeer-Café". Die Rückkehr entscheidet sich mit der Wetterlage. Selbstfahrer treffen sich um 12.45 Uhr am Huber-Hof.

**Jahrgang 1947/48**

Wir treffen uns am Mi., 15. Juni, 18 Uhr im Lokal "Pfeffermühle" in Gaggenau. Partner willkommen. Rückfragen und Anmeldung bei Heide-Rose.

**Jahrgang 1952/53**

Treff am Fr., 10. Juni, 14.30 Uhr am Annesse-Platz zur Wanderung. Nichtwanderer treffen sich um 17.30 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau.

**Verein der Hundefreunde**

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

**Kneipp-Verein**

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

**Tautreten im Kurpark**

Wir laden alle Interessierten ein an den vier Samstagen im Monat Juni am Tautreten im Kurpark teilzunehmen. Wir treffen uns um 7.30 Uhr bei der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels und laufen barfuß durch das taufrische Gras. Im Anschluss machen wir unter der Leitung von Frau Büchinger eine Morgengymnastik. Info-Telefon 2593.

**Kompass**

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

**DLRG**

Am Mo., 13. Juni, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

**Turnerbund****Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

**Reha-Sport**

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

**Boule Pétanque**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

**Modellflieger**

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Parkplatz an der Wiesenthalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder [www.modellflieger-gaggenau.de](http://www.modellflieger-gaggenau.de)

**Freundeskreis LOS Murgtal**

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-losmurgtal.de](http://www.freundeskreis-losmurgtal.de)

**Schachclub**

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com)

**Chorproben St. Josef**

Kinderchor „CHORinther“: montags von 17 bis 17.45 Uhr; „Junger Chor“: montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

**Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem**

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

**Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out**

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

**Harmonika-Vereinigung**

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

**MGV Sängerbund**

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

**Rentner- und Seniorenclub St. Josef**

„Hopfen und Malz, Gott erhalt's“ - Thema beim Rentner- und Seniorenclub. Das älteste und heute noch gültige Lebensmittelgesetz, das Reinheitsgebot des Bieres aus dem Jahre 1516, ist Thema beim Rentner- und Seniorenclub am Do., 9. Juni. Matthias Schürer, Präsidiumsmitglied im deutschen Brauerbund, wird allerlei Interessantes und Wissenswertes bei der Herstellung des Gerstensaftes zu berichten wissen.

Bei der Veranstaltung am 16. Juni gibt es die zweite Uraufführung des Liedes auf Gaggenau mit dem Text von Thekla Wickert und der Melodie von Hans Webel. Das Lied war verschollen und ist wiederentdeckt worden. Die GGV-Singers unter der Leitung von Gerhard Zemmann haben das Lied in den letzten Wochen einstudiert. Beide Veranstaltungen finden im Gemeindehaus von St. Josef an der August-Schneider-Straße 17 statt und beginnen um 14 Uhr. Die Damen der Frauengemeinschaft übernehmen die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

**Noch freie Plätze beim Jahresausflug**

Für den am Do., 23. Juni, stattfindenden Jahresausflug nach Haslach im Kinzigtal „Auf den Spuren von Heinrich-Hansjakob“ werden die Anmeldungen angenommen. Es gibt noch einige freie Plätze.

**Freundeskreis AH**

Wir treffen uns am Di., 14. Juni, 10.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Hildaplatz. Bitte anmelden bei A. Freudl, Telefon 989304.

**Schwarzwaldverein -****Sonntagswanderung am 12. Juni**

Wanderung auf dem Genießerpfad „TANNENRIESEN Freudenstadt“. Wir treffen uns 9.15 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Regional-Express und dem Freizeitbus nach Freudenstadt Straßburger Straße. Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Weglänge 16 km, 266 m Auf- und Abstieg, Max. Höhe 821 m, Min. Höhe 705 m; Führung: Rita Baumann, Telefon 4431. Die abwechslungsreiche Tour führt uns

auf meist naturbelassenen Pfaden durch den Freudenstädter Plenterwald. Auf Teuchel-, Hartranft- und Agnesruheweg geht es zunächst zur Goldkugelhütte, von dort weiter zur Wildhütte und zum Friedrichsturm, von dem sich ein herrlicher Panoramablick auf Freudenstadt, in Richtung Schwäbische Alb sowie auf die ausgedehnten Wälder und Bergrücken des Schwarzwaldes bietet. Anschließend wandern wir weiter Richtung Zollernblick. Über den ehemaligen Baldenhofer Graben, einem Wässerungsgraben, der das Wasser von der oberen Lauterquelle zu den Wiesen am heutigen Stokinghang brachte, erreichen wir die Lauterhütte und wenig später das Highlight der TANNENRIESEN-Tour: die mächtigste Tanne des Schwarzwaldes, die sog. Großvatertanne. Nun folgen wir dem Waldgeschichtspfad, dessen verschiedene Stationen uns einen Einblick in das historische Waldgewerbe vermitteln. Über Laferbrunnen und Agnesruhe kommen wir zurück nach Freudenstadt zur wohl verdienten Einkehr. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau 19 Uhr. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Gäste herzlich willkommen.

#### **Mittwochswanderung am 15. Juni**

von Röt nach Schwarzenberg. Wir fahren mit der S-Bahn nach Röt, wandern über den Gläserbergweg und Rauwiesen nach Schönegründ. Hier überqueren wir die L350. Weiter über die Mäderhütte und -brunnen nach Schwarzenberg zur Einkehr ins "Tannenzäpfle". Kurzer Anstieg bei Röt, sonst bequeme Wege. Wir haben herrliche Ausblicke auf den Rötter Kopf, ins Murgtal und zum "Panoramastüble". Die Strecke beträgt 7,7 km, Anstieg 169 m, Abstieg 198 m. Treffpunkt 9:45 Uhr Bahnhof Gaggenau. Wanderführung: Diana Korte, Tel.: 0152 28696681. Gäste herzlich willkommen.

#### **Tauschring Mittelbaden - Stammtisch**

Die Mitglieder des Tauschring Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal treffen sich am Do., 9. Juni, 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchte, sind herzlich willkommen.

#### **Kleintierzuchtverein - Mitgliederversammlung**

Die nächste Mitgliederversammlung des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau findet am Fr., 10. Juni um 20 Uhr im Vereinsheim in der Kleintierzuchtanlage in Bad Rotenfels, Untergasse, statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

## Bad Rotenfels

#### **Jahrgang 1939**

Am Do., 16. Juni, treffen wir uns an der Haltestelle "Weinbrennerstraße", Abfahrt 10.49 Uhr nach Freudenstadt, mit dem Bus weiter nach Lauterbad-Berghütte.

#### **Jahrgang 1950/51**

Tagesausflug am Do., 23. Juni, nach Zell-Unterharmersbach zum Vogt von Mühlstein und Gengenbach. Abfahrt vom Bahnhof Bad Rotenfels um 8.47 Uhr, Rückkehr um 19.47 Uhr am Bahnhof Bad Rotenfels. Anmeldungen unter Telefon 73288 oder 75575.

#### **Kath. Kirchenchor St. Laurentius**

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

#### **Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde**

Am Mi., 15. Juni, 14.30 Uhr "Auf dem Jakobsweg in Ungarn unterwegs" mit Pfr. Tobias Merz im Gemeindehaus St. Laurentius.

#### **Turnerbund - Fitness und Gesundheit TABATA Workout**

Ab sofort findet freitags in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels von 10 bis 11 Uhr Tabata Training statt. Tabata ist ein hochintensives Intervall-Training. Das Training ist einfach, aber es ist sehr effektiv bei der Fettverbrennung. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr über acht Trainingseinheiten erhoben.

#### **Faszientraining**

Ab dem 14. Juni beginnt ein Kurs bei dem es um die Faszien geht. Faszien sind alle faserigen und kollagenhaltigen Bindegewebsstrukturen im Körper. Diese sorgen für Haltung und verhindern Rückenschmerzen. Ziel des Faszientrainings ist die kollagene Erneuerung durch spezifische Trainingsaktivitäten anzuregen, um einen seidig geschmeidigen fasziellen Ganzkörperanzug aufzubauen. Die Kursdauer umfasst 6 Wochen. Der Kurs findet immer dienstags von 8.30 bis 9.30 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle, Ringstraße 24 statt. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anmeldung und Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Telefon 985449.

#### **Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius**

Einladung an alle Frauen zu unserem Ausflug am Mo., 18. Juli an den Kaiserstuhl. Dort besuchen wir Kaplan Thomas Stahlberger. Anmeldung bei Hildegard Stahlberger, Telefon 73602. Die Abfahrt ist um 8 Uhr am katholischen Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels.

#### **Heimatverein - Führung Rotenfelswege**

Am Sa., 11. Juni, findet mit Start um 13 Uhr am alten Rathaus eine Führung des Heimatvereins auf den "Rotenfelswegen" (kleine Runde) statt. Die Führung ist kostenlos und endet ca. 16/16.30 Uhr in der Heimatstube. Telefonische Voranmeldung unter Telefon 5083687 erbeten.

#### **Männergesangsverein Singstunden/Termine:**

Am Di., 14. und 28. Juni, ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

#### **Erinnerung**

Konzert am So., 26. Juni, 19 Uhr mit dem GV Frohsinn Bad Rotenfels im Kurpark Bad Rotenfels.

## Freiolsheim

#### **Jahrgang 1956/57**

Zu einer Besprechung für unsere Klassenfeier treffen wir uns am Fr. 17. Juni, 19.30 Uhr im Gasthaus "Zum Engel" in Michelbach.

#### **Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

#### **Obst- und Gartenbauverein**

Erinnerung an den Ausflug am Sa., 11. Juni, ins Blühende Barock nach Ludwigsburg und weiter nach Vaihingen/Enz. Abfahrt ist um 8 Uhr vor dem Rathaus in Freiolsheim und um 8.05 Uhr an der Kirche Moosbronn. Es sind noch Plätze frei. Kurzentschlossene können sich noch bis Fr., 10. Juni, beim 1. Vorsitzenden Holger Abendschön, anmelden.

#### **SC Mahlberg - Hockete**

Die Hockete des SC Mahlberg findet am Sa., 18. Juni, ab 15 Uhr auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle statt. 15 Uhr Fußballspiel Youngsters Freiolsheim gegen Allstars Freiolsheim. Danach Kinderturneinlagen, gegen 17 Uhr Einlagespiel Sieger aus Spiel oben gegen xxx. Ab 20 Uhr Unterhaltung für die Vereinsmitglieder

#### **Helfer Auf- und Abbau Hockete**

Die Helfer zum Festaufbau treffen sich am Fr., 17. Juni, um 18 Uhr, am Sa., 18. Juni, um 9.30 Uhr auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle. Die Helfer zum Festabbau treffen sich am So., 19. Juni, um 10.30 Uhr auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle. Freiwillige sind gern gesehen.

# Hörden

## Jahrgang 1941

Wir treffen uns am Do., 16. Juni, 10.45 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle in Hörden zur Fahrt nach Schönmünzach. Da wir mit dem Bus weiterfahren ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07224 40553.

## Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Führtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

## Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

## Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

## Rentnerclub St. Nepomuk

Am Do., 16. Juni, findet unser Ausflug statt. Für alle die angemeldet sind, ist um 13 Uhr Treffpunkt bei der Feuerwehr Hörden. Der Abschluss findet in Hörden statt. Hierzu sind auch die "Daheimgebliebenen" herzlich eingeladen. Ab 17.30 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Kast'schen Hof - bei sehr schlechtem Wetter findet der Abschluss ab 17.30 Uhr im Bernhardusheim statt.

## Turnverein

Infos finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter: www.tv-hoerden.de  
**Fitness- und Konditionsraum Turnerheim**  
 Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

## Kleinkinderturnen

Montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle für Kinder von vier bis sechs Jahren.

## Kinder- und Jugendtanzgruppe

Montags von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren.

## DTB-Dance-Gruppe

Training montags von 19.15 bis 20.45 Uhr. Die Gruppe orientiert sich an den Wettbewerbskriterien des DTB-Dance. Einstudiert werden Tänze und Akrobatik. Interessierte bitte melden. Infos: tanzen@tv-hoerden.de

## Faszienfitness

Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

## Pilates

Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr.

## Mutter-Kind-Turnen

Dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle für Kinder vom Laufalter ca. zwei bis vier Jahre.

## Wassergymnastik

Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Reha-Zentrum Gernsbach. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein sowie eine Gebühr für die Hallenbadbenutzung zahlbar an der Rezeption. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 75041.

## Gymnastik-Gruppe 60+

Mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr trifft sich die Altersriege der Frauen zum Fithalten.

## Jungturnen

Das Jungturnen findet ab sofort immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr statt.

## Wirbelsäulengymnastik

Das Wirbelsäulentraining findet mittwochs von 18 bis 19 Uhr statt. Die Wirbelsäulengymnastik ist auch sehr gut für Männer jeden Alters.

## Frauenturnen-

### Top-fit bis ins höchste Alter

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr findet das Training für Frauen statt.

## Tanzgruppe "No Limit"

Mittwochs von 19 bis 20 Uhr trifft sich diese Gruppe um Showtänze für diverse Veranstaltungen einzustudieren. Der Altersdurchschnitt ist bei Mitte 20.

## Sportabzeichengruppe

Das Training für das deutsche Sportabzeichen findet jeden Donnerstag statt. Treffpunkt um 18 Uhr am Traischbachstadion in Gaggenau.

## Schülerinnenturnen - Wettkampfgruppe

Das Training findet freitags von 14.45 bis 18 Uhr statt.

## Schülerinnenturnen- Just-for-fun-Gruppe

Das Training findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen, die Spaß an Bewegung, Spielen, Turnen und Gymnastik haben, statt.

## Zumba

Jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr ist Zumba. Es handelt sich bei Zumba-Fitness um ein Herz-Kreislauf-Training nach südamerikanischen Rhythmen. Eine Grundfitness wird vorausgesetzt. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren für alle möglich, ein grundsätzliches Gespür für die Bewegung nach Musik sollte vorhanden

und gute Hallenschuhe eine Selbstverständlichkeit sein.

## Jedermänner

Jeden Freitag von 19.30 bis 20.30 Uhr trifft sich diese Gruppe um körperlich und geistig beweglich zu bleiben in der Flößerhalle.

## Schachfreunde Hörden - Mitgliederversammlung

Die Schachfreunde Hörden laden alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Mi., 22. Juni, um 20 Uhr im Clubhaus des Fußballvereins auf der Essel in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet neben den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder die Bearbeitung der eingehenden Anträge. Diese können bis Versammlungsbeginn schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

# Michelbach

## Jahrgang 1956/57

Zu einer Besprechung für unsere Klassenfeier treffen wir uns am Freitag, 17. Juni, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Engel" in Michelbach.

## Turnverein

### Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

## Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

## Sportverein

### Abteilung Fußball

Training der AH jeden Freitag von 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen.

Mi., 15. Juni, um 18.30 Uhr Verwaltungssitzung im "XXL-Restaurant" Michelbach.

## Harmonika-Orchester

### Hobby-Orchester

Am So., 12. Juni, musiziert das Hobby-Orchester unter Dirigentin Elvira Schimpf ab 10 Uhr im Gerhard-Eibler-Haus. Der nächste Auftritt dieser "Sonntags-Matinee-Tour" ist am So., 19. Juni, im Oskar Scherrer-Haus.

## 1. Orchester

Ebenfalls am So., 12. Juni, spielt das 1. Orchester mit Dirigent Christian Wipfler

beim Grillfest des Akkordeonorchesters Bernbach ab 13.30 Uhr (Festplatz/Sportplatz).

### **NaturFreunde Kindervolkstanzgruppe**

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

### **Mandolinen- und Gitarrenorchester**

Unsere nächste Musikprobe ist am Fr., 10. Juni. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder [www.naturfreunde-michelbach.de](http://www.naturfreunde-michelbach.de)

### **Öffentlicher Multivisionsvortrag "K2"**

Die NaturFreunde Michelbach laden am Samstag, 11. Juni, 20 Uhr, zu einem öffentlichen Multivisionsvortrag über den zweithöchsten Berg der Erde ins Naturfreundehaus ein.

Eine lange und beschwerliche Wanderung führt zum Basislager des majestätischen Berges, welcher seine Heimat im Karakorum hat. Beeindruckende Bilder zeigen eine wundervolle Gebirgswelt in dieser unberührten Region. Der Eintritt ist frei!

### **Wanderung zu den**

### **Allerheiligen Wasserfällen und zur Grindenland-schaft des Hochkopfes**

Am Sonntag, den 12. Juni findet eine geführte Wanderung statt. Die Anfahrt mit Pkw erfolgt von Michelbach aus (Treffpunkt Detscher-Parkplatz 9.00 Uhr). Fahrtzeit ca. 1 Stunde bis zur Klosterruine Allerheiligen, Nähe Ruhestein. Die Wanderung führt von der Klosterruine auf dem Sagenweg entlang Richtung Wasserfälle. Der Nationalpark Schwarzwald hat hier mit ca. 500 Höhenmetern seinen tiefsten Punkt. Die Wasserfälle bieten eine Kulisse, die man so im Schwarzwald nicht vermutet. Eine bis weit ins 18. Jahrhundert hinein absolut unzugängliche Schlucht, steil abfallende Felsen und tosende Wasserstrudel - mystischer Ursprung für manche sagenumwobene Geschichte. Die Wasserfälle werden von unten über unzählige Treppenstufen bestiegen. Tafeln mit Geschichten und Sagen laden immer wieder zum Verweilen ein. Nach ca. 1 Stunde Wanderzeit geht es wieder zurück. An der Klosterschänke ist eine Einkehr vorgesehen und ein anschließender Rundgang durch die Klosteranlage. Für den zweiten Teil der Wanderung geht es mit dem PKW bis zum Hundseck. Von hier aus wird in ca. einer Stunde der Hochkopf bestiegen-eine Grindenlandschaft mit herrlichem Rundumblick. Der Rückweg erfolgt über Unterstmatt zurück auf ebenem Weg nach Hundseck.

Die gesamte Wanderzeit beträgt ca. 3 - 4 Stunden. Festes Schuhwerk und leichte Rucksackverpflegung wird empfohlen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Harald Wolf, Telefon 4475

### **Naturfreundehaus**

Fr. und So. ab 11 Uhr geöffnet. Telefon 2230 (AB) oder 0172 9170180 oder [naturfreundmueller@gmail.com](mailto:naturfreundmueller@gmail.com)

### **Arbeitseinsatz**

Der nächste Arbeitseinsatz am Naturfreundehaus findet am Sa., 11. Juni, um 9.30 Uhr statt. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer.

### **MSC Bernstein**

Am Sa., 25. Juni veranstaltet der MSC im Rahmen der Clubmeisterschaft eine Bildersuchfahrt. Aber auch Nichtmitglieder sind willkommen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Wiesentalhalle. Voranmeldungen bitte unter [MBender\\_@gmx.net](mailto:MBender_@gmx.net).

### **Gottesdienst im Fischerhaus**

Einladung zum Gottesdienst mit Pfr. Velimsky im Fischerhaus Michelbach am So., 12. Juni, 9.30 Uhr

### **Bürgerumfrage**

#### **„Zukunft Michelbach 2020“**

Die Bürgerumfrage „Zukunft Michelbach 2020“ läuft noch bis 3. Juli. Fragebögen bei der Ortsverwaltung, Getränke Reichle und Metzgerei Lust oder [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de)

## Oberweiler

### **Altenwerk St. Johannes**

Schon heute möchten wir auf unsere Halbtagesfahrt hinweisen. Wir fahren am Do., 16. Juni, durch den schönen Schwarzwald nach Herzogsweiler zur Schinkenräucherei Pfau. Dort werden wir über das Räuchern informiert und sind anschließend zu einer kleinen Verkostung eingeladen. Nach dieser Besichtigung werden wir auch Rast machen um Kaffee und Kuchen zu uns zu nehmen. Der Abschluss wird in Hügelsheim im "Grünen Baum" sein. Zu dieser herrlichen Fahrt laden wir Sie recht herzlich ein. Abfahrt an den Haltestellen in Ober- und Niederweiler. Anmeldung unter Telefon 07222 48114.

### **Turnverein - Zumba**

Jeden Freitag von 18.30 - 19.30 Uhr findet beim TVO Zumba statt. Wer Lust auf südamerikanische Rhythmen und Bewegungen hat ist gerne willkommen. Der neue Kurs beginnt am Fr., 10. Juni. Ein Kurs beinhaltet 10 Stunden; eine Kursgebühr wird erhoben. Fragen und Anmeldungen gerne per E-Mail an [laura.mack17@googlemail.com](mailto:laura.mack17@googlemail.com)

### **Förderverein zur Heimatpflege - Jahreshauptversammlung**

Die Versammlung findet am Mi., 22. Juni, um 19.30 Uhr im Rathaus Oberweiler statt. Mitglieder und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Kassiers; 8. Wahl eines Wahlleiters; 10. Entlastung der Gesamtverwaltung; 11. Neuwahlen 2. Vorsitzender, Schriftführer; 12. Wahl der Kassenprüfer; 13. Wünsche und Anregungen; 14. Verschiedenes.

## Ottenau

### **Jahrgang 1929/30**

Nächster Treff am Mi., 15. Juni, um 10.45 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle bei der Kirche zur Fahrt nach Röt.

### **Jahrgang 1934/35**

Wir treffen uns am Mi., 15. Juni, 16 Uhr an der Merkurhalle und fahren in Fahrge-meinschaften nach Winkel. Einkehr ab ca. 16.30 Uhr in "Isabel's Hofstube"

### **Jahrgang 1933/34**

Di., 14. Juni, 14.30 Uhr treffen an der Merkurhalle. 16 Uhr Einkehr im Gasthaus "Wolfsschlucht", Ebersteinburg.

### **Jahrgang 1935/36**

Treffen am Mi., 15. Juni, 15 Uhr beim Kreisel "Siedlung", Einkehr gegen 16 Uhr in der "Pfeffermühle".

### **Jahrgang 1940**

Wir treffen uns am Di., 14. Juni, 15 Uhr an der Merkurhalle und wandern nach Selbach. Einkehr ca. 16 Uhr im Gasthaus "Krone".

### **Jahrgang 1941**

Am Mi., 15. Juni, 12.58 Uhr Fahrt mit dem Bus ab Ottenau, Marxstraße nach Iffezheim zum Spaziergang zum "Huberhof" mit Einkehr. Anmeldung bitte bei Monika.

### **Feuerwehr - Garagenfest**

Am So., 19. Juni, ab 10 Uhr startet das traditionelle Garagenfest im Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

## Selbach

### **Radsport**

Jeden Samstag 14 Uhr Treff auf dem Anemasseplatz in Gaggenau, Info-Telefon 3837.

### Turnerbund Nordic Walking

Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

### Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

### Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spieler/-innen sind willkommen.

### Seniorenkreis

Einladung zum Sommerfest am Mi., 15. Juni, um 14.30 Uhr im Kindergarten. Die Kindergartenkinder und der Kirchenchor werden uns musikalisch unterhalten. Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

### Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

### Obst- und Gartenbauverein

#### Arbeitseinsatz

Am Sa., 11. Juni, 9 Uhr, Arbeitseinsatz in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

#### Frühschoppen

Im Rahmen unseres Frühschoppens laden wir am So., 19. Juni, zwischen 10 und 12 Uhr unsere Mitglieder sowie interessierte Bürger recht herzlich in unsere Anlage am Staufenberg Weg ein. Zum Thema "Wildschaden und was nun" konnten wir als Referenten Forstamtsrat und Wildschweingutachter Alwin Wieland gewinnen. Fragen und Diskussion im Anschluss. Wir freuen uns über viele Interessierte.

## Sulzbach

### Turnverein

#### Qigong / Tai-Chi-Chuan

Achtung Terminänderungen für beide Gruppen: der nächste Unterricht findet am Fr., 17. Juni, statt. Am 24. Juni entfällt er dann wegen anderweitiger Hallenbelegung. Der nächste 10er-Block beginnt am 1. Juli.

### Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Zum Besuch des Rosengartens in Baden-Baden am Mi., 15. Juni, treffen wir uns im Unterdorf zu Fahrgemeinschaften um 13.30 Uhr. Die Abfahrt an der Marxstraße in Ottenau 13.58 Uhr.

#### Terminänderung:

Zur Geroldsauer Mühle fahren wir am Mi., 28. Sept.

### Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach macht am So., 26. Juni, seinen Jahresausflug zum Ecomusee-Alsace im elsässischen Ungersheim. Mit dem Bus geht es morgens um 8 Uhr in Sulzbach ab. Im Freilichtmuseum können Häuser aus der französischen Umgebung besichtigt werden, es gibt Begegnungen mit Handwerkern wie Schmied, Wagner, Töpfer usw. Wer will, kann eine Entdeckungstour mit dem Traktor auf dem Gelände machen. Der Dorfschullehrer zeigt den Schulalltag des vergangenen Jahrhunderts, ebenso kann der Alltag einer Hausfrau angeschaut werden. Auf dem Nachhauseweg ist eine Einkehr geplant. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Mitglieder, aber auch sonst Interessierte sind herzlich eingeladen. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 11. Juni bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723.

### Musikverein

Am So., 12. Juni, gestaltet der Musikverein ab 16 Uhr das Kurkonzert im Kurpark Bad Rotenfels. Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen und unterhalten zu dürfen. Der Eintritt ist frei.

## Kirchen

### Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

### Mitarbeiterfest

Im zurückliegenden Weihnachtsbrief haben wir Sie zu unserem Mitarbeiterfest am Freitag, 24. Juni, nach Sulzbach eingeladen. Wir beginnen um 18.30 Uhr mit der heiligen Messe und feiern danach weiter im Pfarrhaus bzw. bei gutem Wetter in dessen Hof. Hoffentlich können möglichst viele von Ihnen diesen Termin wahrnehmen. Damit wir hinsichtlich des Essens gut planen können, bitten wir Sie Ihre Teilnahme dem Pfarrbüro in Ottenau/Sulzbach, Telefon 1483 bis zum 16. Juni bekanntzugeben.

### Seelsorgeeinheit Gaggenau



### St. Marien

#### Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)



#### Sonntag, 12. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Montag, 13. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

#### Dienstag, 14. Juni

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

### St. Josef

#### Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)



#### Freitag, 10. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

#### Samstag, 11. Juni

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

16 Uhr Raufe von Marlo Luis Kammann

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 12. Juni

12.15 Uhr Sonntaggottesdienst der kroat. Gemeinde

19 Uhr Abendlob - gestaltet vom Singkreis

#### Mittwoch, 15. Juni

7.45 Uhr Schülertagesgottesdienst (Eucharistiefeier), anschl. Rosenkranzgebet, im besonderen Anliegen

#### Donnerstag, 16. Juni

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

### St. Laurentius

#### Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)



#### Freitag, 10. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

#### Samstag, 11. Juni

14.30 Uhr Trauung des Brautpaares Karina Heck und Roberto Ticali

17 Uhr Beichtgelegenheit in St. Josef

#### Sonntag, 12. Juni

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

11 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 13. Juni**

17.30 Uhr Vespergebet im Vorraum der Kirche

**Dienstag, 14. Juni**

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

**Mittwoch, 15. Juni**

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**  
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt Michelbach**

[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)

**Sonntag, 12. Juni**

9 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 16. Juni**

12.25 Uhr Schülergottesdienst  
18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr Messe im Schwesternhaussaal mit Bibelmeditation und neuen geistlichen Liedern

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt Moosbronn**

**Freitag, 10. Juni**

9 Uhr Rosenkranzgebet  
9 Uhr Beichtgelegenheit  
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse  
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen  
10.30 Uhr Gelegenheit zum (Beicht-)Gespräch mit Pfr. Förderer

**Samstag, 11. Juni**

11.30 Uhr Trauung des Brautpaares Marco Assente und Laura Assente geb. Narcisi  
17.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

**Sonntag, 12. Juni**

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden  
15 Uhr Lobpreisgottesdienst mit der Gruppe "Colours of Faith"

**Montag, 13. Juni**

18 Uhr Dankgottesdienst

**Dienstag, 14. Juni**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

**Mittwoch, 15. Juni**

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier**  
[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)

**Freitag, 10. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

**Samstag, 11. Juni**

18 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna Bischweier

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, gestaltet vom Altenwerk, Niederbühl

**Sonntag, 12. Juni**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Diamantenen Hochzeit von Anni und Karl Mack, **Oberweier**

10.30 Uhr Wortgottesdienst der Kirchenwachtel im Pfarrheim **Oberweier**

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

**Montag, 13. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Anna, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

**Dienstag, 14. Juni**

18 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier für die Frauen unserer Gemeinde, **Oberweier**

**Mittwoch, 15. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

**Dialog-Café der Flüchtlingshilfe**

Sommerpause ab Anfang Juni. Nach den Sommerferien wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

**Pfarrbüro Oberweier**

Das Pfarrbüro in Oberweier ist derzeit geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 10. Juni**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 12. Juni**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 13. Juni**

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Samstag, 11. Juni**

15.30 Uhr Trauung des Paares Dominik Maier und Alexandra Aelzenberger, Bühlerlertal

**Sonntag, 12. Juni**

9 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 15. Juni**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Sonntag, 12. Juni**

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
19 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 16. Juni**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Samstag, 11. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 14. Juni**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 13. Juni**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau. Neue Sänger/-innen herzlich willkommen

**Dienstag, 14. Juni**

18.30 Uhr Probe der "half-past-six-singers" in der Johanneskirche

**Mittwoch, 15. Juni**

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markugemeinde

**Kleidersammlung für Bethel**

Die Markus- und Lukasgemeinde führen im Juni wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. In den Bodelschwingschen Anstalten werden Menschen mit Epilepsie, geistiger Behinderung und psychischen Beeinträchtigungen betreut. Die Altkleidung wird nicht "geschreddert" (wie durch viele andere Sammler), sondern wird weiterverwendet! Gesammelt werden: Damenkleidung, Herrenkleidung und Kinderkleidung aller Art; Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Handtaschen, Plüschtiere sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle; Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein. Bitte nur noch tragbare Kleidungsstücke - jeweils gut in Säcke verpackt - keine Lumpen!

**Abgabestellen**

**Markusgemeinde:** von Mo. 27. bis Mi., 29. Juni, jeweils von 9 bis 12 Uhr Markusgemeinde, Amalienbergstraße 12

**Lukasgemeinde:** am Mi., 22. Juni, von 9 bis 12 Uhr; Fr., 24. Juni, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Markusgemeinde

**Evangelisches Pfarramt Gaggenau**  
[markus.gaggenau@t-online.de](mailto:markus.gaggenau@t-online.de)

**Donnerstag, 9. Juni**

19 Uhr Sitzung des Ältestenkreises, Pfarrhaus

**Samstag, 11. Juni**

19 Uhr Konzert für Holz, Blech und Zinn; Lehrer der Musikschule Gaggenau musizieren Musik aus drei Jahrhunderten

**Sonntag, 12. Juni**

10.15 Uhr Gottesdienst, Prädikant Schneider

**Dienstag, 14. Juni**

16.30 bis 17.30 Uhr kostenfreie Lebensberatung durch Elvira Keller, ohne Anmeldung, Gemeindehaus

Johannesevangelium**Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels**  
**Johannesevangelium@freenet.de****Donnerstag, 9. Juni**

17 Uhr Taufunterricht für erwachsene Flüchtlinge (z. Zt. aus dem Iran)

**Freitag, 10. Juni**

10 Uhr Gottesdienst im **Oskar-Scherrer-Haus** (Pfr. Velimsky)

10.45 Uhr Gottesdienst im **Gerhard-Eibler-Haus** (Pfr. Velimsky)

**Sonntag, 12. Juni**

9 Uhr Gottesdienst (Pfrin. i.R. M. Badelt)  
9.30 Uhr Gottesdienst im Fischerhaus in Michelbach (Pfr. Velimsky)

**Montag, 13. Juni**

15 Uhr Krabbelgruppe

**Dienstag, 14. Juni**

18.30 Uhr Chorprobe der half past six singers

20 Uhr christlicher Gesprächskreis

**Mittwoch, 15. Juni**

19 Uhr Tanzgruppe

**Donnerstag, 16. Juni**

17 Uhr Taufunterricht für erwachsene Flüchtlinge (z.Zt. aus dem Iran)

Lukasgemeinde**Evangelisches Pfarramt Ottenau**  
**lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de****Donnerstag, 9. Juni**

17.30 bis 19 Uhr "Luchsmeute", Meutenstunde (Wölflingsgruppe). In der Gruppe sind Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Leiter: Rainer und Desiree. Infos unter gdesi15@aol.com

**Freitag, 10. Juni**

10.45 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Kampschröer, **Gerhard-Eibler-Haus**

17.30 bis 19 Uhr "Braunbärsippe", Sippenstunde. Die Kinder sind ca. zwölf bis 13 Jahre alt. Leiter: Franziska, Marco und Sabrina, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Neue Meute" im Alter von sechs bis acht Jahren. Leiter Desirée, Infos bei gdesi15@aol.com

**Sonntag, 12. Juni****Kirche Ottenau:**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, (Gemeinschaftskelch mit Traubensaft und Brot), Pfrin. Kampschröer

**Radfahrerkerche Hörden:**

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch mit Traubensaft und Brot), Pfrin. Kampschröer

**Dienstag, 14. Juni**

15 Uhr Seniorennachmittag in der Lukasgemeinde an der Radfahrerkerche in Hörden, "Kaffee mit Musik" mit Hr. Rhein-schmidt, Gäste sind immer willkommen.

**Mittwoch, 15. Juni**

19 Uhr Konfirmanden-Anmeldung im Gemeindezentrum, Friedrichstraße 49

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 10. Juni**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

**Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010**

**Sonntag, 12. Juni**

9 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Vorstellung der Konfirmandin 2017, Pfarrerin Anneliese Oesch

**Montag, 13. Juni**

15 Uhr Frauenkreis im Alten Rathaus, Gemeinderaum

**Mittwoch, 15. Juni**

Der Konfi-Unterricht in Neusatz entfällt

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a**  
**Internet: www.jw.org****Donnerstag, 9. Juni**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Vertraue auf Jehova und tue Gutes. Bibellesen: Psalm 34 - 37. Uns im Dienst verbessern.  
19.30 Uhr Unser Leben als Christ: Vorstellung des Videos: 'Wer ist der Autor der Bibel?' (Video unter: www.jw.org)

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Ahmt ihren Glauben nach"; Maria Der Besuch eines Engels und ihre Antwort

**Sonntag, 12. Juni**

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Der ehrenvolle und freudige Dienst für Gott.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Lass das Ausharren sein Werk vollenden.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau****Sonntag, 12. Juni**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten**  
**www.christuskirche-gernsbach.de****Freitag, 10. Juni**

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung  
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

**Sonntag, 12. Juni**

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst  
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumanischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

**Dienstag, 14. Juni**

17 Uhr Frauenkreis (Info-Telefon 07224 658188)

**Donnerstag, 16. Juni**

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.**

**Anfragen unter Telefon 984006**

**Samstag, 11. Juni**

12.30 Uhr

**Sonntag, 12. Juni**

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen**Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179****Sonntag, 12. Juni**

10 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 15. Juni**

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche**Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße****Sonntag, 12. Juni**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 16. Juni**

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau**  
**www.adventisten.de**

**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

## Vereine

Panthers - Gaggenau

Abt. Jugend



### Qualifikationsspiele zur SBL B-Jugend

Nachdem die B-Mädchen bereits mit der Qualifikation in die Südbadenliga erfolgreich waren, konnte am vergangenen Wochenende auch die B-Jugend sich für die Südbadenliga qualifizieren.

Das erste Spiel gegen Hofweier konnten die Panthers bis zum 4:4 ausgeglichen gestalten, danach setzten sich die favorisierten Hofweierer jedoch ab und gewannen das Spiel mit 25:16. Im zweiten Spiel gegen die große Spielgemeinschaft der JSG ZEGO Zunsweier/Elgersweier/Gengenbach/Ohlsbach) musste unsere Mannschaft gewinnen, um die Chance auf den 2. Platz zu wahren. Bei diesem Spiel bewiesen die Panthers einen großen Kampfgeist und Siegeswillen mit Handball auf höchstem Niveau. Zu keiner Zeit des Spiels war der Sieg in Gefahr. Die Begegnung endete schließlich mit 24:18 für die Panthers. Somit war klar, dass das letzte Spiel gegen Phönix Sinzheim gewonnen werden musste um direkt aufsteigen zu können.

Mit dem Druck gewinnen zu müssen, fanden die Jungs nicht ins Spiel. Erst in der zweiten Halbzeit fanden die Jungs zu ihrer Leistungsfähigkeit zurück und gingen als verdienter Sieger mit 24:12 vom Platz.

Völlig erschöpft nach 120 Spielminuten feierten die Jungs voller Stolz mit ihrem Trainer Arne Koinzer und dem Betreuer team Gabriel Stangl und Michael Hannowski ihren Aufstieg in die Südbadenliga.

### Qualifikationsspiele zur SBL C-Jugend

Die C-Jugend konnte sich in der Qualifikation leider nicht durchsetzen, da die

Mannschaft durch den krankheitsbedingten Ausfall von Torhüter Dorian Caleta geschwächt war. Dennoch konnte die Mannschaft mit einer knappen Niederlage und einem Unentschieden sowie einer Niederlage sich achtbar schlagen.

JSG Mittlerer Schwarzwald - Panthers Gagg. 17:15; Panthers Gagg. - JSG ZEGO 17:35; Panthers Gagg. - SG Ottersweier/Großw 26:26

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

### Rennsteiglauf

Der größte Crosslauf Europas lockte am 21. Mai unzählige Läufer/innen nach Thüringen. 1973 das erste Mal veranstaltet, fand der Rennsteiglauf zum 44. Mal statt. Grund genug für fünf Läufer/innen vom SG Stern Gaggenau sich für den Halbmarathon anzumelden und am Freitagnachmittag nach Schmiedefeld zu reisen. Unterwegs wurden noch schnell die Startunterlagen in Oberhof abgeholt, damit dem Start am Samstagmorgen nichts im Weg stand. Nach einer kurzen Nacht im Zelt, wurden die Sportler pünktlich um 5:45 Uhr in Schmiedefeld mit dem Bus abgeholt und nach Oberhof gebracht, wo sich der Start der "Kurzstanz" befindet. Unter den ca. 7500 Halbmarathonis befanden sich auch Thomas Pfistner, Volker Bittmann, Rita Bafaro, Brigitte Merkel und Steffi Rutkalneit. Gestartet wurde um 7:30 Uhr in 8 Startblöcken. Thomas kam mit einer Zeit von 1:33:38 h als erster Gaggenauer an. Dicht gefolgt von Volker mit der Zeit 1:35:48 h. Die Frauen mussten in Startblock 7 starten und brauchten dadurch ein bisschen mehr Zeit. So kam Steffi nach 1:54:33 h ins Ziel. Brigitte und Rita folgten zeitgleich mit 2:06:16 h.

### Frauenlauf

Im Zuge des Festes "Gesundheit im Park" am Sonntag, 26. Juni, findet für alle laufbegeisterten Frauen, egal ob Einsteiger oder Lauferfahrene, der dritte Frauenlauf

statt. Nicht die Zeit steht im Vordergrund, sondern das Mitmachen und Durchhalten (es gibt keine Zeitnahme). Die Strecke führt vom Kurpark Richtung Waldseebad und zurück. Es müssen 4,6 km und 82 hm bewältigt werden. Die genauen Details können der Homepage der SG Stern entnommen werden. Startschuss ist um 11 Uhr am Tretbecken im Kurpark. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal der Homepage ([www.gaggenau.sgstern.de](http://www.gaggenau.sgstern.de) / Anmeldung). Es wird eine Startgebühr erhoben. (Nordic) Walkerinnen sind herzlich willkommen. Im Ziel warten Obst und Getränke auf die Siegerinnen. Am Mittwoch, 15. und 22. Juni findet ein gemeinsames Training auf der Strecke statt. Treffpunkt ist hierfür jeweils um 19 Uhr am Tretbecken.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



### Krieg schreibt TBG Geschichte

Am vergangenen Wochenende nahmen drei Schwimmerinnen des TBG an den Süddeutschen Meisterschaften teil.

Jenny Wildersinn (Jahrgang 1999) schwamm in Darmstadt bei den älteren Jahrgängen. Sie wurde in einem sehr guten Rennen 20. über 50-Meter-Freistil mit neuer persönlicher Bestzeit.

Mia Krieg (Jg 2003) und Tosca Försching (Jg 2002) starteten parallel in Wetzlar bei den jüngeren Jahrgängen. Mia sicherte sich hierbei die Silbermedaille (Süddeutsche Vizemeisterin) über 50-Meter-Brust. Über die doppelte Distanz 100-Meter-Brust gelang ihr dann die Sensation: Sie wurde in neuer persönlicher Bestzeit elfte in Süddeutschland und damit 30. in ganz Deutschland, was ihr die Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin in zwei Wochen bescherte. Damit ist sie die erste Gaggenauer Schwimmerin, die bei einem solchen Event starten darf. Abschließend kam sie bei den 50-Meter-Schmetterling unter die TOP 30.

Tosca zeigte nach einer sechswöchigen Verletzungspause eine solide Vorstellung. Sie wurde Elfte über 50-Meter-Schmetterling und 18. über 50-Meter-Rücken. Über die doppelten Distanzen 100-Meter-Schmetterling und -Rücken sicherte sie sich Plätze unter den TOP 30 in ihrem Jahrgang.

### Pflichtzeiten in Durlach gesammelt

Neben den Süddeutschen Meisterschaften war der Rest des Schwimmteams des TBG beim Qualifikationswettkampf in



Die B-Jugend der Panthers Gaggenau.

Foto: privat



Mia Krieg von der Schwimmabteilung des TBG in Hochform. Foto: privat

Durlach vertreten. Elf neue Pflichtzeiten und 21 Medaillen konnten erkämpft werden.

Marie Braunagel (Jahrgang 1999) sicherte sich dreimal Gold über 200-, 400-Meter Freistil und 100-Meter-Brust und Silber über 100-Meter-Freistil. Vivien Venator (Jg 2004) gewann die 50-Meter-Freistil und 200-Meter-Brust und versilberte ihre Starts über 50-Meter-Brust und 200-Meter-Freistil. Lara Kreideweis (Jg 2006) vergoldete ihre Starts über 50-Meter-Rücken und -Freistil. Zudem wurde sie Zweite Dritte über 50- und 100-Meter-Brust. Anna Finke (Jg 2001) siegte über 50-Meter- und 200-Meter-Brust und holte Bronze über 200-Meter-Lagen. Larissa Dietrich (Jg 2002) schlug als Zweite über 100- und 200-Meter-Freistil an und sicherte sich Bronze über 50-Meter-Schmetterling. Leon Weber (Jg 2005) gewann Gold über 50-Meter-Brust und Silber über 100-Meter-Brust. Jeweils eine Bronzemedaille gewannen Hannah Weiler (Jg 1999) über 200-Meter-Freistil und Marie Westermann (Jg 2001) über 100-Meter Freistil. Clara Iffländer (Jg 2000) sicherte sich eine Urkunde in den TOP 6 über 100-Meter-Brust. Savija Hollinger (Jg 2004) und Anife Morina (Jg 2007) kamen in ihren Jahrgängen unter die TOP 10.

Von den elf neuen Pflichtzeiten für die Badischen Meisterschaften gewannen Vivien Venator (5), Anna Finke (3), Marie Braunagel (2) und Larissa Dietrich (1). Nächster Wettkampf für die gesamte Mannschaft ist der Qualifikationswettkampf in Waghäusel.

TB Gaggenau,  
Abt. Tennis



## Spielberichte

Am Freitag eröffneten die **Damen 50** mit einem Heimspiel gegen den TC Kraich-

tal die Verbandsrunde. Die Mannschaft verlor mit 1:8. G. Fortenbacher holte den Ehrenpunkt und gewann ihr Einzel nach hartem Kampf mit 2:6, 6:3 und 10:7 im Matchtiebreak. Am Samstag waren die **Herren 50** im Einsatz und verloren unglücklich mit 4:5 beim TC Bühl. Nachdem es nach den Einzel 3:3 stand, mussten die Doppel entscheiden. Die Punkte im Einzel holten R. Gärtner, M. Lindner und K.-J. Meier. W. Bauer und Th. Nedwed verloren im Matchtiebreak. Im Doppel gewannen R. Gärtner und K.-J. Meier. Pech hatten W. Bauer und D. Walz, die knapp im Matchtiebreak verloren. Am Sonntag starteten gleich vier Mannschaften in die Saison. Einen erfolgreichen Saisonstart legte die **Damenmannschaft** hin. Sie siegte gegen den TC Forchheim mit 4:2. Im Einzel waren Chr. Seitz und C. Schnepf erfolgreich. S. Graber und A. Agrawal verloren ihre Spiele äußerst knapp. Nun hieß es beide Doppel zu gewinnen um den ersten Saisonsieg einzufahren. Dies gelang Chr. Seitz mit S. Graber und A. Agrawal mit C. Schnepf jeweils in zwei Sätzen. Einen perfekten Saisonstart durften die neu gegründeten Spielgemeinschaften des TBG und des TC BW Gaggenau bei den **Herren 1, Herren 2** und **Herren 30** feiern.

Einen souveränen 7:2-Auftaktsieg erspielten sich die **Herren 1** gegen den TF Bruchsal. Nach den Einzel stand es bereits 5:1. Die Siege holten Ph. Heger, S. Seitz, D. Wessling, T. Bauer und A. Kaliszewski. In den abschließenden Doppel sorgten die Paarungen S. Seitz / D. Wessling und Ph. Bleich / T. Bauer für den verdienten Endstand. Knapper war es bei den **Herren 2** die 5:4 gegen den TC Iffezheim 2 gewannen. Hier mussten die Doppel entscheiden. Nach den Einzel stand es 4:2 durch Siege von F. Hetz, S. Gräßle, D. Döll und Chr. Gasperini. Den entscheidenden fünften Punkt holten F. Hetz und S. Gräßle mit einem Sieg. Ohne Punktverlust blieben die **Herren 30** beim TC Iffezheim und gewannen mit 9:0 und blieben hierbei ohne Satzverlust. Im Einzel siegten S. Herter, F. Hornung, J. Klein, P. Galitschke, D. Wittmann und D. Moser. Die Doppelpaarungen S. Herter / J. Klein, F. Hornung / P. Galitschke und D. Wittmann / D. Moser sorgten für den makellosen Auftakt. Weiter geht die Verbandsrunde am Fr., 10. Juni, für die **Damen 50** ab 14 Uhr beim TC GW Baden-Baden. Am Sa., 11. Juni, spielen die **Herren 50** beim TC Bühlertal und die TSG der **Herren 55** spielen in Rastatt gegen den TC Neckarelz. Ebenfalls auswärts müssen die **Herren 2** in Gernsbach und die **Herren 30** in Durmersheim ran. Zuhause spielen die **Herren** gegen den TSV Jöhlingen und die **Damen** gegen den TC RW Durmersheim.

TB Gaggenau,  
Abt. Wandern



## Wanderung

Der TBG führt am So., 12. Juni, eine Wanderung auf dem prämierten Schwarzwälder Genießerpfad "Zeller Hahn-und-Henne-Route" durch. Der Rundweg führt von Unterharmersbach auf abwechslungsreichen Pfaden und Wegen durch Wald und Flur. Auf dem Weg bieten sich viele prachtvollen Aussichten. Die Strecke ist 14 km lang und weist ca. 500 hm auf. Nach 9 km ist eine Einkehr nach in der urigen Vesperstube „Vogt auf Mühlstein“ geplant. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt mit Pkws in Fahrgemeinschaften ist um 8.30 Uhr ab dem Annemasseplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Telefon 919702.

TC Blau-Weiß Gaggenau



## Spielberichte/ -ergebnisse

Beim Auftaktspiel in der Badenliga konnte die **Damen 30-1** souverän mit einem Sieg gegen den TSG TV Germania 1890 Großsachsen/ TC Schriesheim starten. Nach den Einzel stand es bereits 5:1 für die Gaggenauer. Bei den folgenden Doppeln konnten noch zwei Punkte zum Endstand von 7:2 geholt werden. Es spielten C. Wilk, I. Wilk, C. Bogner, S. Taaks, S. Schnepf und A. Koh-Stenzer. Nächste Woche Auswärtsspiel gegen die Post SG 05 Pforzheim. Die **Damen 40 II** haben mit 5:4 knapp den Sieg gegen Pfaffenrot verfehlt. Siege bei den Einzel von D. Luft und C. Hesse. K. Krieglstein konnte einen Satzrückstand ausgleichen und den entscheidenden Matchtiebreak auch gewinnen. So stand es 3:3. Bei den Doppeln konnten die Gegner ein Match mehr nach Hause bringen. Endstand 4:5 gegen BW Gaggenau. Der Saisonstart war für die **Herren 40** in der 2. Bezirksliga ein voller Erfolg. Nach gewonnenen Einzelspielen (Keil, Schneider, Rahner, Reich, Herbst, Steimer) konnten auch die Doppel siegreich gestaltet werden. Man gewann das Spiel 9:0 gegen den 1. TC Neulingen. Heimspiel am Sa., 11. Juni, gegen den VT Hagsfeld. Das Oberliga-Lokalduell der **Herren 50** beim TC Bischweier gewann der TC BW mit 5:4. Dieser Sieg war hart erkämpft - drei der fünf gewonnenen Spiele mussten im Match-Tiebreak entschieden werden. Am Sa., 11. Juni wird man versuchen gegen den TC Bad Schönborn zu siegen. Nach dem Aufstieg der **Herren 60** in die 1. Bezirksliga spielen diese gegen deutlich stärkere Gegner. Im 1. Spiel bei der TSG

TC Phillipsburg/SSV Waghäusel stand es nach den Einzeln durch Siege von F. Hilpp, W. Heck und A. Schuler 3:3. Leider konnte M. Plocher verletzungsbedingt im Doppel nicht mehr antreten, so dass nur noch das Doppel Schuler/Heck gewann, was die knappe 4:5-Niederlage zur Folge hatte. Die neue Mannschaft **Herren 65-2** setzt sich aus Spielern zusammen, die bisher noch nicht gemeinsam in einer Mannschaft gespielt hatten und zahlte im ersten Spiel in der 2. Bezirksklasse bei der 2:4-Niederlage beim TV Pforzheim/Lehenbusch Lehrgeld. Alle Einzel waren knapp. K.-H. Hahn verlor den 1. Satz im Tiebreak, P. Hildenbrand verlor den Match-Tiebreak, aber K. Ganzmann konnte seinen Gegner im Match-Tiebreak niederringen. Einem klaren Sieg im 1. Doppel für K.-H. Hahn / K. Ganzmann mit 6:4, 6:3 stand leider die Niederlage von R. Bösen / P. Hildenbrand gegenüber. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der vergangenen Saison tritt die **Herren 70-1** dieses Jahr in gleicher Besetzung an und möchte sich in der 1. Bezirksliga durchsetzen. So gelang mit dem 5:1-Sieg gegen den TC Langensteinbach ein guter Start für dieses Vorhaben. Es siegten in den Einzeln P. Krüger, R. Häfelein und S. Groell und anschließend behielten auch die Doppel P. Krüger / R. Häfelein und S. Groell / W. Czaja die Oberhand. Die Mannschaft Herren **70-2**, die im vergangenen Jahr als 65-2 angetreten war, hatte ohne den verhinderten Mannschaftsführer W. Wiesemann einen denkbar schlechten Start in die neue Saison und verlor beim Absteiger aus der 1. Bezirksliga, dem TC Ettlingen, mit 1:5. Die Nummer 1 des TC BW, R. Lößbecke, verlor erst im Match-Tiebreak mit 10:12, konnte aber im Doppel mit R. Walz einen deutlichen Sieg mit 6:4, 6:0 einfahren und damit den Ehrenpunkt retten.

VFB Gaggenau  
Abt. Fußball



## Aktivitäten zum Saisonklang

Am So., 26. Juni, findet im Kurpark von Bad Rotenfels der Gesundheitstag 2016 statt. Der VFB wird mit einigen sportlichen Angeboten vertreten sein. Fitnesstraining und zwei geführte Mountainbike-Touren um 11 und 14 Uhr (Helmpflicht beachten) stehen auf der Angebotsliste; selbstverständlich auch gesundes Essen! Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

### Jahreshauptversammlung

Der Vorstand teilt mit, dass die Jahreshauptversammlung am Di., 14. Juli, ab 19.30 Uhr in der Jedermanns SpoGa stattfinden wird. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der einzelnen Abteilun-

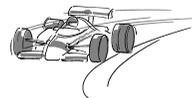
gen, der Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer sowie die Wahl des ersten Vorstandes.

FV Bad Rotenfels

## SG Frauen erfolgreich

Im letzten Rundenspiel gegen Sinzheim, war in der ersten Halbzeit die SG die bessere Mannschaft und ging auch verdient mit 1:0 in der 43. Min. durch F. Dominika in Führung. Mit dem Halbzeitpfiff glich Sinzheim noch zum überraschenden 1:1 aus. Nach der Halbzeit waren die Spielerinnen von Trainer Kessner nicht mehr in der Lage das Spiel zu machen, Sinzheim ging in der 60. Min. verdient mit 2:1 in Führung und hatten die Chance zum 3:1. Ab der 70. Min. ging dann ein Ruck durch die Mannschaft, beflügelte diese und es spielten dann komischerweise nur noch die Platzherrinnen und der Ausgleichstreffer fiel durch K. Haitz. Sogar die neuerliche Führung in der 72. Min. wurde durch K. Kappenberger zum 3:2 erzielt und L. Strickfaden erhöhte zwei Minuten später zum viel umjubelten 4:2-Siegtreffer. Nun dürfen die SG Frauen neben dem Bezirkspokalsieg auch noch die verdiente Bezirksligameisterschaft und somit den direkten Aufstieg in die Landesliga feiern.

MSC Bernstein  
Michelbach



## Ergebnisse Car Challenge

Am 3. Juni fand die RC Car Challenge des MSC Bernstein statt. Organisator Peter Lang konnte 16 Teilnehmer begrüßen. Auf dem Parkplatz der Wiesenthalhalle wurde ein kleiner Parcours aufgebaut. Dieses Jahr musste der Parcours erneut mit einem allradangetriebenen Elektro Buggy „Carbon Fighter II“ absolviert werden. Es

ging darum, möglichst schnell drei Runden zu fahren. Die schnellste Zeit fuhr Raphael Kraft, Zweiter wurde Michael Pospiech vor Rene Kraft, der den 3. Platz belegte. Beste Dame wurde wieder einmal Sarah Bittmann, die 6. wurde.

SV Michelbach,  
Abt. Fußball



## Im letzten Spiel unterlegen

Beim letzten Heim- und Verbandsspiel zeigten sich die Grünweißen um Kapitän Johannes Höfflin mehr als gastfreudig und verloren somit verdient mit 0:4 gegen den Tabellenvierten FC Illingen. Vor allem in den ersten 30 Spielminuten hatte man die Gäste fest im Griff. Auf der Habenseite konnten zahlreiche gute Torchancen erspielt werden, welche lediglich im Abschluss verpufften. In der 33. Minute leistete sich Fatih Akyildiz einen Abwehrlapsus, welche zur überraschenden 0:1-Gästekführung genutzt wurde. Kurze Zeit später erhöhte Illingen durch eine Einzelaktion zum 0:2, als die komplette Defensivabteilung zu passiv agiert hat. Kurz vor der Halbzeitpause konnte eine weitere gute SVM-Chance alleine vor dem Schlussmann nicht vollendet werden, so dass man nach relativ gutem Spiel mit 0:2 in die Pause ging. Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit nutzte Illingen nach einer Ecke einen weiteren SVM-Stellungsfehler mit einem Kopfball zum vorentscheidenden 0:3. Michelbach spielte zwar weiter offensiv und hatte gute Möglichkeiten über Ahmed Saad, agierte aber vor dem Tor glück- und erfolglos. Die Gäste dagegen nutzten einen weiteren Abwehrlapsus von Nicola Rossiello in der 70. Minute zum 0:4-Endstand.

### SV Michelbach II - FC Illingen II 3:0 (2:0)

Hannes Seeger macht das letzte SVM-Tor im Stadion "Rote Erde". Mit einer durchwachsenen Leistung verabschiedeten sich die SVM-Reservespieler mit einem



Die SG-Frauen Bischweier/Rotenfels des FVR holten sich neben dem Pokal auch den Bezirksliga-Meistertitel.  
Foto: privat

3:0-Heimsieg gegen den FC Illingen II. Leider verpasste man über weite Strecken die Feldüberlegenheit spielerisch in noch mehr Tore umzusetzen. Auch ein Strafstoß von Kapitän Sebastian Metzger wurde vergeben. Im ersten Abschnitt ging man durch zwei Treffer von Claudio Calimano verdient mit 2:0 in Führung. Im zweiten Spielabschnitt war man leider nicht mehr in der Lage, gegen eine spielerisch unterlegene Mannschaft nachzulegen. Zu beschäftigt war man miteinander bzw. untereinander, so dass Spielzüge nicht erfolgsbringend zu Ende gespielt wurden. Mann des Tages war dennoch "Trainerfuchs" Hannes Seeger auf Michlbacher Seite, welcher in der 87. Minute das letzte offizielle Tor im Stadion "Rote Erde" erzielte. Nach präziser Flanke konnte der Stürmer aus kurzer Distanz den Ball zum 3:0-Endstand über die Torlinie drücken.

### Obst- und Gartenbauverein Ottenau

## Noch freie Plätze bei der Lehrfahrt

Bei der eintägigen Lehrfahrt am Do., 16. Juni, nach Frankfurt/Main in den Palmengarten sind noch einige Plätze frei. Interessierte Mitglieder und Gäste können sich bis Di., 14. Juni, unter der Telefonnummer 0170 4756560, informieren und anmelden. Die Mitfahrmöglichkeit erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

### Schützenverein Ottenau



## Schützenfest

Am Sa., 11. und So., 12. Juni ist es wieder so weit - unser Schützenfest steht vor der Tür, die Veranstaltung findet im und ums Schützenhaus herum in Ottenau statt. Festbeginn ist am Samstag um 17 Uhr, das Fest steht in diesem Jahr unter dem Motto „Alles was Italien bietet“. Der Eintritt zum Fest ist frei, angeboten werden typisch italienische Speisen und Getränke und als einer der Höhepunkte wird an Samstagabend im Festzelt Live-Musik geboten. Die Fassbier-Trophy findet am Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr statt. Damen- und Herrenmannschaften werden getrennt voneinander gewertet. Geschossen wird mit dem Luftgewehr aufgelegt auf eine Distanz von 10 Metern. Die Ausrüstung sowie alle sonstigen Hilfsmittel werden durch die Zahlung der Startgebühr gestellt. Die Auswertung erfolgt in der Mannschaftswertung nach 1/10 Ringen. Der Nachkauf von Wertungsscheiben ist zur Ergebnissteigerung von

Einzelschützen jederzeit möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.schuetzenverein-ottenau.de](http://www.schuetzenverein-ottenau.de). Es sind nicht nur Vereine und Firmenmannschaften angesprochen, sondern auch private Gruppen können ihr Glück und ihr Können ausprobieren. Das diesjährige Schützenfest bietet an beiden Tagen für jedermann das Schießen auf den tanzenden Schinken mit dem Bogen an. Nähere Informationen hierzu können ebenfalls über unsere Homepage eingeholt werden. Für Speisen und Getränke ist durch den Schützenverein ausreichend gesorgt. Zum Schützenfest sind natürlich nicht nur Schießsport interessierte eingeladen, sondern alle, die einige gemütliche und abwechslungsreiche Stunden verbringen wollen.

### SV Ottenau, Abt. Fußball



## Ottenau gewinnt Aufstiegsheimspiel

Spvvg Ottenau - FV Rammersweier 2:0. Am Samstag konnte sich die Sportvereinigung in einem spannenden ersten Aufstiegs spiel gegen den FV Rammersweier mit 2:0 durchsetzen. Bei bestem Fußballwetter und vor toller Kulisse sah man ein Spiel in dem die Sportvereinigung ihre Torchancen zu 100 Prozent ausnutzte. In der 34. Minute profitierte Tobias Wunsch von einem Durcheinander in der Gästeabwehr und erzielte die 1:0-Führung. Sandro Cuttica war es dann, der in der 73. Minute das entscheidende Siegtor schoss. Mit viel Gefühl hatte der Ottenauer Stürmer den Ball im Strafraum angenommen, den Gästekeeper ausgeguckt und den Ball eiskalt über die Torlinie gespielt. Von der viel gelobten Offensivkraft der Gäste, immerhin hatten die eine Empfehlung von 90 Treffern in 30 Spielen, war an diesem Samstag nichts zu sehen. Die konzentriert spielende Spvvg-Mannschaft um Trainer Gerold ließ im ersten Aufstiegs spiel keine Torchancen der Gäste zu. Dies kann ein Plus für die Sportvereinigung im Rückspiel sein. Dieses findet am Sa., 11. Juni, 17 Uhr in Rammersweier statt. Die Chance für einen Aufstieg in die Landesliga stehen nicht schlecht für die Sportvereinigung. Nochmals 90 Minuten gute Leistung und man kann die bisher sehr gute Saison noch krönen.

### SV Ottenau, Abt. Tischtennis



## Bezirkspokalsiege

Spvvg. Ottenau dominiert Jugend- und Schülerkonkurrenz. Bei den am ver-



Von links die erfolgreichen Ottenauer Spieler: Nicola Colic, Levi Biedermann, Stefan Georgiev, Sebastian Büchel, Simon Weiler und Marlo Stoll. Foto: privat

gangenen Wochenende in der Bühler Schwarzwaldhalle ausgetragenen Bezirkspokalendspielen überzeugten sowohl die Ottenauer Jugendlichen wie auch die Schüler mit deutlichen 4:0 Erfolgen.

Die Jugend gab in der Begegnung gegen den TV Bühl nur einen Satz ab. Sowohl Simon Weiler wie auch Sebastian Büchel und Marlo Stoll gewannen gegen ihre Konkurrenten deutlich. Der Klassenunterschied der abgelaufenen Verbandsrunde - die Ottenauer spielten in der Jungen Verbandsliga, die Bühler in der Jungen Bezirksliga - war nicht zu übersehen.

Die Schüler schafften es sogar das Spiel gegen den TTV Bühlertal ohne jeglichen Satzverlust zu beenden.

### Schwimmbadverein Sulzbach

## Erfolgreicher Saisonstart

Nach dem Wechsel des Vorstands im April diesen Jahres und der Kündigung des Pächters vom Schwimmbadkiosk ist doch noch alles gut gegangen. Das Team um den neuen Vorstand hat es geschafft, einen neuen Pächter zu finden. Dafür haben viele Vereinsmitglieder ehrenamtlich fast täglich mitgeholfen, um aus einem Kioskbetrieb eine Gastätte mit sogar überdachten Terrassenplätzen zu schaffen. Die Sulzbacher Bevölkerung hat die neue Gastronomie bereits sehr gut angenommen. Sogar das Problem fehlende Rettungsschwimmer konnte gelöst werden. Mehrere Sulzbacher absolvieren beim DLRG Lehrgänge. Bereits in dieser Woche tritt ein erfahrener Rettungsschwimmer seinen festen Dienst an und das Schwimmbad kann somit jeden Tag Badebetrieb anbieten. Selbst wenn es mittags regnet, wird das Schwimmbad bei Wetterbesserung wieder aufgemacht.